



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Zetzwil und die Region

03/2021



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



**PARTYSERVICE
METZGEREI
ULMANN
ZETZWIL**

Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch

**15 000 Paar
SCHUHE**
für die ganze Familie
100% QUALITÄT

**6000
PAAR
1/2
PREIS**

**Riesige
AUSWAHL,
unschlagbare
PREISE!**

Aarauerstrasse 42 · 5734 Reinach
Telefon 062 771 72 69

schuhSUPERmarkt
Gut beraten! Clever gekauft!



Gemeinde
Zetzwil

Gemeindeverwaltung Zetzwil

Hauptstrasse 9
5732 Zetzwil
Telefon: 062 767 20 20
Telefax: 062 767 20 29
E-Mail: gemeinde@zetzwil.ch
Web: www.zetzwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 bis 16.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 14.00	durchgehend

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16964
Online: dorfheftli.ch, [facebook.com/dorfheftli](https://www.facebook.com/dorfheftli), [instagram.com/dorfheftli](https://www.instagram.com/dorfheftli)

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
09. und 23. März 2021

Häckseldienst
05. März 2021

Gemeindeversammlung
3. Juni und 18. November 2021

Feiertage
02. und 05. April 2021

**Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Zetzwil**



CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Zetzbu

Ich mache es wie der Monat Februar und halte mich kurz. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie die Sparbemühungen des Gemeinderates mit einem «Ja» für die Annahme des Budget 2021 unterstützen würden.

In der letzten Ausgabe habe ich Werbung für die Bildung eines Elternvereins gemacht. Leider ist das Echo weitgehend ausgeblieben, was ich sehr bedaure. Ein aktiver Elternverein könnte für Zetz-

wil ein echter Gewinn sein. So könnte dieser die Schule bei ihren kulturellen Aktivitäten unterstützen oder gemeinnützige Anlässe für alle Einwohnerinnen und Einwohner organisieren. Sarah Götti würde sich über Ihre Interessensbekundung sehr freuen. Sie erreichen Sie unter 079 243 79 77 oder sarah_hauser_@hotmail.com.

Ich hoffe, Sie können die aktuelle Hochdrucklage geniessen und wünsche Ihnen einen gesunden Übergang in den baldigen Frühling.

Herzlichst, Daniel Heggli
Gemeindevorsteher

Gemeindenachrichten

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Schalter der Gemeinde Zetzwil ist ab Montag, 01. März 2021, wieder geöffnet. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung, wenn immer möglich, die digitalen Dienstleistungen zu nutzen und die Kanzlei nur in dringenden Fällen persönlich aufzusuchen. Bitte beachten Sie folgende Regeln:

1. Es darf sich nur 1 Person im Schalterraum aufhalten. Ist der Schalterraum bereits von einem Kunden besetzt, muss der nächste im Foyer oder draussen warten.
2. Benützen Sie, insbesondere für Steuererklärungen, den Briefkasten. Wenn möglich, keine Unterlagen am Schalter abgeben.

Vielen Dank für das Einhalten dieser Regeln und Ihr Verständnis. Gerne sind wir auch telefonisch erreichbar unter 062 767 20 20.

Pikettdienst über die Ostertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Ostertage vom Donnerstag, 01. April 2021, ab 11.30 Uhr bis und mit Montag, 05. April 2021, geschlossen.

Kehrichtabfuhr über Ostern

Die ordentliche Kehrichtabfuhr vom Ostermontag wird auf Dienstag, 06. April 2021, verschoben.

Häckseldienst vom 09. April 2021

Am Freitag, 09. April 2021, wird der nächste Häck-

seldienst angeboten. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis am Mittwoch, 07. April 2021, unter der Telefonnummer 062 767 20 20 entgegen.

Leinenpflicht für Hunde

Im Frühling und Sommer ziehen viele unserer Wildtiere ihren Nachwuchs auf. Insbesondere die Rehe bringen im Frühling ihre Kitze zur Welt, dies häufig in Wiesen und in unmittelbarer Nähe des Waldes oder im Wald selber. Gemäss Waldgesetz gilt deshalb in der Zeit vom 01. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde. Diese Leinenpflicht gilt im Wald und am Waldrand und damit auch auf allen Waldstrassen und Waldwegen. Wir ersuchen die Hundehalterinnen und Hundehalter deshalb zum Wohl und Schutz der Jungtiere, ihren Hund in dieser Zeit an der Leine zu führen.

Kündigung Selin Yilmaz

Im vergangenen Dorfheftli wurde mitgeteilt, dass Selin Yilmaz per 31. Januar 2021 gekündigt hat, was für Verwirrung sorgte. Selin Yilmaz hat per 31. Januar 2021 tatsächlich die Kündigung eingereicht, sie bleibt uns jedoch unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist bis am 30. April 2021 erhalten.

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2018/2021; stille Wahl

Bei der Ersatzwahl eines Mitgliedes der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 entsprach die Anzahl der Kandidierenden der Anzahl der zu vergebenden Sitze. Wäh-

rend der Nachnomination wurden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht. Es wurde daher folgender Kandidat als in stiller Wahl gewählt erklärt:

- Mosimann Christian, 1986, von Signau BE, Mairütistrasse 125, 5732 Zetzwil, parteilos

Der Gemeinderat gratuliert Christian Mosimann zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung in seinem Amt.

Wandernde Amphibien brauchen unseren Schutz

Mit den ersten frostfreien, regnerischen Nächten des Spätwinters erwachen Frösche, Kröten und Molche aus Ihrer Winterruhe. Oftmals bedeutet das eine gefährliche Wanderung über Strassen, die den Amphibien statt Nachkommen den Tod beschert. Auf gefährdeten Strassen ist daher von Februar bis April besondere Vorsicht geboten und ein reduziertes Tempo empfehlenswert.

Steuererklärung 2020

Bitte keine Originalbelege einreichen

Bitte legen Sie der Steuererklärung nur gut lesbare Kopien und keine Originalbelege bei. Es werden keine Originalbelege retourniert. Die eingereichten Unterlagen werden gescannt und danach direkt vernichtet.

Keine Bostitch- und Büroklammern

Da vor dem Scanning sämtliche Bostitch- und Büroklammern entfernt werden müssen, bitten wir Sie, auf diese zu verzichten. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

seetal Jugendchor

eine reise durch die zeit

10 JAHRE

Der Jugendchor Seetal lebt **WORKSHOPS** für Chor, Solisten, Band, Theater und Tanz vom 11. – 17. April im Löwensaal Beinwil am See

Anmeldeformular für ALLE ab Jg. 2009 auf www.jugendchor-seetal.ch
Anmeldeschluss 20. März 2021

Spezial Tiefbau

Diamantbohren und Fräsen

FAES
OBERKULM

Gebr. Faes AG
062 768 50 20 / info@faesag.ch



Gemeinde
Zetzwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

EasyTax

Wie bereits letztes Jahr erfolgt kein Versand von EasyTax-CDs mehr. Das Programm kann über die Website des Kantonalen Steueramtes (www.ag.ch/steuern) heruntergeladen werden.

Die Daten der ausgefüllten Steuererklärung können auch direkt mit EasyTax an das Gemeindesteueramt übermittelt werden. Bitte vergessen Sie dabei nicht, den unterschriebenen Quittungsbeleg und die notwendigen Unterlagen zur Steuererklärung einzureichen.

Gerne steht Ihnen das Steueramt unter 062 767 20 22 oder steuern@zetzwil.ch für ergänzende Informationen und Fragen betreffend Ausfüllen

der Steuererklärung 2020 zur Verfügung. Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Anpassung prov. Steuerrechnung

Entspricht die provisorische Rechnung 2021 nicht den aktuellen steuerlichen Gegebenheiten (zu hoch oder zu niedrig) kontaktieren Sie bitte die Abteilung Steuern (Tel. 062 767 20 22 oder steueramt@zetzwil.ch) und beantragen Sie eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnung. Bitte beachten Sie: Offensichtlich übersetzte, nicht in Rechnung gestellte Zahlungen werden von der Gemeinde zurückbezahlt oder auf andere Forderungen umgebucht.



Vitamin Well
Refresh
50cl Pet

Fr. 1.75 statt 1.95



Cristalp
blau & grün
6 x 1.5Liter Pet

Fr. 3.- statt 5.70

47%
GÜNSTIGER



Coca-Cola
Original & Zero
8 x 45cl Pet

Fr. 8.40 statt 11.20
solange Vorrat

2
Flaschen
gratis



Ramseier
Apfelschorle
8 x 50cl Pet

Fr. 9.60 statt 12.80
solange Vorrat

2
Flaschen
gratis



Eidgenoss
naturtrüb
33cl Bügelflasche

Fr. -.95 statt 1.25
+ Depot



Brooklyn
East IPA
4 x 33cl Flaschen

Fr. 8.80 statt 10.80



Müller Bräu
Lager hell
15 x 33cl Flaschen

Fr. 10.50 statt 12.75



Appenzeller
Quöllfrisch hell
6 x 50cl Dosen

Fr. 10.80 statt 12.90



Red Bull
Energy Drink
24 x 25cl Dosen

Fr. 31.20
statt 39.60

1/2
Preis



Falken
Lagerbier hell
24 x 50cl Dosen

Fr. 14.40
statt 28.80



Maienfelder
Zanolari, Gnädig Herre Wy
75cl

Fr. 11.95 statt 15.95



Quinta de Quercus
Uclés
75cl

Fr. 13.50 statt 15.90



**Cuvée blanche
de l'Abbaye**
Conviva, 75cl

Fr. 13.90 statt 17.90



Mavrio
Negroamaro Salento
75cl

Fr. 14.90 statt 17.90



Paesanella
Grappa Bianca
37.5% Vol. 100cl

Fr. 20.50



DiSaronno
Originale
28% Vol. 70cl

Fr. 23.90



Four Roses
Kentucky
Straight Bourbon Whiskey
40% Vol. 70cl

Fr. 27.50



Jameson
Blended Irish Whiskey
40% Vol. 70cl

Fr. 28.90



Granini
Orange &
Fruchtcocktail
6 x 1Liter Pet

Fr. 14.10
statt 17.70

RIO
besser trinken

Wir sind für Sie da - von Montag bis Samstag
normale Öffnungszeiten – gratis Parkplätze – keine Wartezeit

Weitere Angebote:
rio-getraenke.ch
Angebote gültig vom 03.03. bis 16.03.21



Appenzell Flauder
Original
6 x 1.5Liter Pet

Fr. 9.90
statt 12.60

Vereine

After Sun Zetzbu

Der Verein setzt sich zum Ziel jährlich eine öffentliche Veranstaltung in Zetzwil durchzuführen. Infos: Luca Zanatta, Terrassenweg 566, 5732 Zetzwil, info@after-sun.ch, www.after-sun.ch

BMX-Club Zetzwil

Infos: Dino Rompietti, 5712 Beinwil am See, 079 220 64 46, www.bmxzetzwil.ibk.me

Club 80

Infos: Andreas Kiener, Baumgartenweg 194, 062 773 17 36

Club Extrem

Infos: Thomas Haller, Veilchenweg 607, 062 773 31 55

Damenturnverein STV

Training: Montags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Infos: Blöchlinger Jana, Büntenweg 1183, 5728 Gontenschwil, 079 627 29 25, www.stv-zetzwil.ch

Frauenturnverein STV

Trainingszeiten: Mittwochs, Frauen 50+ von 18.30 bis 20.00 Uhr, Frauen 35+ von 20.00 bis 21.45 Uhr. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Komm und mach mit! Infos: Simone Gloor, Sonnenrainstrasse 617, 062 773 16 20, www.stv-zetzwil.ch

Guggenmusig Moräneschränzer

Infos: Dennis Bär, Gartenstrasse 6b, 5043 Holziken, 079 923 37 26

Landfrauenverein

Infos: Franziska Haller, Tüelenstrasse 84, Zetzwil, 062 773 25 90

Männerriege STV

Trainingszeiten: Donnerstags, Männerriege II von

18.45 bis 20.15 Uhr, Männerriege I von 20.15 bis 22.00 Uhr. Auf neue Sportkameraden freuen wir uns. Infos: Andreas Kiener, Baumgartenweg 194, 062 773 17 36, www.stv-zetzwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im Gemeindehaus. Jeden 2. Montag des Monats auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft

Infos: Stefan Tonkovic-Götti, Oberer Hobackerweg 421, 062 773 25 56, www.mg-zetzwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Jedermann ist bei unseren Anlässen herzlich willkommen! Das Jahresprogramm ist in den öffentlichen Anschlagkästen und bei der Wuhrhütte ausgehängt. Infos: Florian Haller, Tüelenstrasse 84, 5732 Zetzwil, 062 773 25 90, <https://nvz.jimdosite.com>

Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Monika Hunziker, Telefon 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Kellerbar freitags offen von 20 bis 02 Uhr. Infos: www.underwerch.ch

Samariterverein Gontenschwil-Zetzwil

Infos: Margrit Dysli, Moränenweg 963, Gontenschwil, 062 773 22 21

Schützengesellschaft

Infos: Beat Stauber, Breitweg 332, Zetzwil, 062 773 15 56, www.sg-zetzwil.jimdo.com

Seniorenturnen Pro Senectute

Jeweils mittwochs von 14 bis 15 Uhr für Frauen und Männer ab 60 Jahren. Leitung: Beatrice Schwander, 062 771 35 06

Spitex Mittleres Wynental

5727 Oberkulm, 062 776 12 53, www.az-oberkulm.ch. Gemeindekrankenpflege, Hauswirtschaftliche Leistungen, Mahlzeitendienst, Autofahrdienst 062 768 82 30

Sportschützen Zetzwil Kleinkaliber

Vermietungen und Kontakt Grünauschützenstube: Fretz Marcel, Libellenstrasse 492, Zetzwil, 062 773 18 64 ab 19.00 oder 079 355 08 39 oder marcel.fretz@gmail.com

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Da die Kirchgemeinde aus zwei Dörfern besteht, finden die Gottesdienste in der Kirche Gontenschwil und im Kirchlein Zetzwil statt. Daneben gibt es regelmässig auch Abend- und andere spezielle Gottesdienste. Genauere Daten finden Sie unter www.kirche-gz.ch.

Römisch-katholisches Pfarramt Unterkulm

Gottesdienste am Wochenende, 14-tägig abwechselnd:

Turnverein STV

Trainingszeiten: Dienstag und Freitag von 20.15 bis 22.00 Uhr. Andreas Geisseler, 079 732 32 62, andreas.geisseler@gmx.ch, www.stv-zetzwil.ch

vitawiss-volksgesundheit aargauSüd

Montag um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach: vitawiss-Gymnastik mit qualitop-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos und Anmeldung bei Beatrice Schwander, 062 771 35 06

Verein Handel Gewerbe Industrie Gontenschwil/Zetzwil

Infos: Peter Haller, Schwarzenberg 340, 5728 Gontenschwil, 078 609 44 67, hgigz@hgigz.ch, www.hgigz.ch

Walking Zetzwil

Infos: Ruth Hofmann, Sandhübelstrasse 376, 062 773 24 38

selnd: Samstag, 19.00 Uhr; Sonntag, 10.00 Uhr. An Werktagen: Dienstag, 8.45 Uhr, Rosenkranz; Dienstag, 9.15 Uhr, Gottesdienst; jeden 2. Donnerstag im Monat: 19.00 Uhr, Andacht

Sonstige Kirchgemeinden

Lenzchile, Chrischona Reinach, Lenzstrasse 1 in Reinach: Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr auch als Livestream (Alle Details zu unseren Aktivitäten unter www.lenzchile.ch).

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Mittwoch (Sommerzeit) 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch (Winterzeit) 15.00 bis 17.00 Uhr

Altglas

Nach Farben getrennt, gereinigt, ohne Korken, Plastikteile und Metalldeckel. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Altkleidersammlungen

Für die Altkleidersammlung befindet sich beim Bahnhof und bei der Liegenschaft Hauptstrasse 403 ein Sammelcontainer

Altmetall

Plastik und Holzteile sind vom Altmetall zu trennen. Weissblech/Alufolien: Büchsen gewaschen, ohne Papieretiketten und zusammengedrückt anliefern. Bitte keine beschichteten Kunststoffe und Papiere. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Altöl

Motorenöl und Speiseöl in dafür separat vorgesehenen Fässern. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Altpapier

Das Altpapier ist in die entsprechende Mulde zu deponieren. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Bauschutt

Kleinere Mengen, kein Aushub/Humus, keine Sonderabfälle. 1. Klasse: Wiederverwertbare Steine, Mauerbruch, Sand, Ziegel usw. 3. Klasse: Wischmaterial, Aufräumete, Asche, Fensterglas, Gips, usw. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Elektro-/Kühlgeräte und Batterien

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Recycling-Paradies Reinach

Grüngutabfahren

Die Grüngutabfahren finden jeweils dienstags ab 07.00 Uhr statt: **9./23. März, 13./20. April, 4./18. Mai, 1./15./29. Juni, 13./27. Juli, 10./24. August, 7./21. September, 5./12./19. Oktober, 2./9./23. November, 7. Dezember.** Die kompostierbaren Abfälle sind in offiziell zugelassenen Containern bereitzustellen. Die Grüngut-Jahresvignetten können gegen die Gebühr von Fr. 100.00 (140-Liter-Container) und Fr. 160.00 (240-Liter-Container) auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Häckseldienst

Jeweils freitags: **5. März, 9. April, 24. September, 5. November.** Das Material ist am Morgen ab 08.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse bzw. bei der Hauszufahrt zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Zum Häckseln eignen sich Sträucher- und Baumschnitt, mit den dicken Enden auf der gleichen Seite.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Einsatzdauer von mehr als 10 Minuten werden die Aufwendungen verrechnet. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es kann im eigenen Garten kompostiert oder als Ab-

deckmaterial verwendet werden. Anmeldung: Telefon 062 767 20 20 jeweils bis am Mittwoch 16.30 Uhr

Karton

Nur sauberen Karton ohne Schnüre, nicht beschichtet oder plastifiziert (keine Milchtüten, Waschmitteltrommeln und dergleichen). Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Kehrichtabfuhr

Abfuhr montags ab 7.00 Uhr. Ausnahmen: **Di., 6 April und Mi., 26. Mai.** Die Gebührenmarken 17 Liter Inhalt (blau), 35 Liter Inhalt (grün), 60 Liter Inhalt (gelb), 110 Liter Inhalt / Sperrgut (rot), können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg boggenweise à 10 Stück bezogen werden. Im Volg sind zudem auch einzelne Gebührenmarken erhältlich.

Kosten:

10 Stk. 17-Liter-Gebührenmarken (blau) Fr. 6.50
10 Stk. 35-Liter-Gebührenmarken (grün) Fr. 12.50
10 Stk. 60-Liter-Gebührenmarken (gelb) Fr. 22.50
10 Stk. 110-Liter-Gebührenmarken (rot) Fr. 35.00

Sonderabfälle

Sonderabfälle wie Medikamente, Spritzmittel, Säuren, Farben, Quecksilber, Thermometer, Lösungsmittel, usw. Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften oder Abgabe bei Drogerien oder Apotheken.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73



GIGI'S
FAHRSCHULE

SICHER FAIR

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken



KOMPETENT

Autofahrschule auch mit Automat

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Nothilfekurse
- Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch



www.kmbinvest.ch

Steuererklärung
Finanz- und Steuerberatung
Vermögensverwaltung

Hauptstrasse 35, Menziken, 062 855 05 80
ab 26.4.21 Hauptstrasse 2, 5737 Menziken



www.sensusplus.ch



Bäckerei-Konditorei Sollberger
Hinterdorfstrasse 389
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 12 36



Frohi Oschtere
Do zeigt sech de Soli vo de Schoggisiite!

www.sollberger-beck.ch



Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch



Eine Küche muss passen.
Wir sorgen dafür!



Hallwilerstrasse 42
5724 Dürrenäsch

Wassergrabe 3
6210 Sursee



Auf gehts: Jetzt ist wieder Häckselzeit

Wir sind eine Nation von Kleinholzmachern. Denn: Es gibt schweizweit fast keine Gemeinden, die den Bewohnern nicht einen Häckseldienst anbieten. Der anfallende Mulch der Sträucher- und Baumschnitte dient dann meistens der naturnahen Weiterverarbeitung im Garten.

(tmo.) – Die Gartensaison hat wieder begonnen und mit ihr auch die Häckseldienste der Gemeinden. Jetzt, wo die Natur das Winterkleid abstreift und sich für den Frühling schön macht, werden auch die Häckler der Gemeindewerkdienste oder von Lohnunternehmern wieder aus dem Winterschlaf geholt und startklar gemacht. Es ist Zeit (auf Bestellung) wieder hinaus in die Quartiere zu fahren, wo die Ast- und Zweighaufen von Gartenbesitzern darauf warten, geschreddert zu werden. Vielen von ihnen ist es wichtig, dass, was im Garten gewachsen ist, auch dort bleibt. Mit dieser Einstellung, dem zerkleinerten Sträucherschnitt und Astmaterial bringen sie Nährstoffe zurück in den organischen Kreislauf. Vorausgesetzt natürlich, der Mulch wird dem Kompost zugeführt, wo er sich zu Humus zersetzt. Dieser dient dann später wieder als Dünger für die Gartenkulturen. Geschreddertes Material kann im Herbst auch als Winterschutz für Blumenrabatten eingesetzt werden.

Das müssen Sie wissen

- **Daten:** 5. März, 9. April, 24. September, 5. November
- Nach telefonischer Anmeldung wird das bereitgestellte, kompostierbare Material bei Ihnen zu Hause gehäckselt.
- Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Einsatzdauer von mehr als 10 Minuten werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es kann im eigenen Garten kompostiert oder als Abdeckmaterial verwendet werden.

Kennen Sie Sarah Götti ... Initiantin des Elternvereins?

Die junge Pflegefachfrau und Mutter zweier kleiner Jungen hat sich zum Ziel gesetzt, in Zetzwil einen Elternverein zu gründen und auch sonst einiges zu bewegen in unserem Dorf. Mit ihrer Idee findet sie Unterstützung im Gemeinderat und in der Schulleitung. Nun sucht sie Gleichgesinnte, die sich zusammen mit ihr engagieren möchten.



(eh) – Frau Götti, was sind Ihre Beweggründe für die Gründung eines Elternvereins?

Angefangen hat eigentlich alles mit meinem Wunsch, die Gemeindebibliothek zu retten. Da nun auch bald die Schulpflege wegfällt, war mir nach einem Gespräch mit Gemeindeammann Daniel Heggli klar, dass das Potential für einen Eltern-/Familienverein ganz klar vorhanden ist.

Was für Menschen wünschen Sie sich an Ihrer Seite?

Ich wünsche mir eine interessante Durchmischung beider Geschlechter aus Eltern, Grosseltern sowie weiteren Interessierten.

Wie sieht denn nun die Vorgehensweise aus für eine Gründung?

Ich denke, dass es erstmal etwa zehn Personen braucht, die sich eine Mitwirkung vorstellen könnten. Danach würde ich gerne ein Treffen veranstalten, bei welchem ich Ideen und Vorstellungen sammle. Danach werde ich mich sicher mit der Schulleitung und dem Gemeinderat in Verbindung setzen, um auch deren Gedanken dazu aufzunehmen.

Haben Sie bereits eine Vorstellung, wie gross der zeitliche Aufwand für die Vereinsmitglieder wäre?

Ich stelle mir vor, dass der individuelle Zeitauf-

wand auf die Möglichkeiten und Wünsche jedes Einzelnen angeglichen werden soll. Es braucht sicher regelmässige Sitzungen, bei welchen aber nicht immer alle anwesend werden müssen.

Welche Erwartungen haben Sie an einen Elternverein?

Der Verein soll die Interessen der Kinder und Familien im Dorf wahrnehmen und vertreten. Er muss auch Ansprechpartner für Gemeinde und Schule sein, um Prozesse und Vorhaben zu vereinfachen.

Was ist Ihnen wichtig hinsichtlich Kinder, Schule und Elternhaus?

Wir Erwachsenen unterstützen unsere Kinder im «Wachsen» und Gedeihen. Wir alle sollten ihre Mentoren und Lehrer sein. Fehler sind in unserer Gesellschaft oft negativ behaftet. Dabei ist es wichtig, dass jedes Kind Fehler machen darf. Ich bin überzeugt, dass eine gute Fehlerkultur zuhause und auch in der Schule gelebt und gepflegt werden soll. Das Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder empfinde ich als elementar für ihre Entwicklung. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: «Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf». Diese Aussage empfinde ich als sehr treffend.

Möchten Sie noch etwas zum Referendum gegen die Schliessung der Gemeindebibliothek sagen, welches auf Ihre Initiative hin zustande gekommen ist?

Für mich bedeutet die Bibliothek Bildung und Familienaktivität. Ich wünsche mir sehr, dass das Budget an der Urne abgelehnt wird und das Angebot bestehen bleibt. Und ich hoffe auf viele Teilnehmer an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung Ende April.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

Ich lese gerne Sachbücher, aber auch Kinder- und Bilderbücher. Eines meiner Lieblings-Bilderbücher heisst «Happy – Das Bilderbuch vom Glück des Moments». Es geht um den Umgang mit der Achtsamkeit und ist von Nicola Edwards und Katie Hickey geschrieben und bezaubernd illustriert.

Welchen Schriftsteller oder welche Schriftstellerin lesen Sie öfters?

Die Bücher der Schriftstellerin Nicola Schmidt interessieren mich sehr. Sie schreibt über Kindererziehung, wie zum Beispiel «Erziehen ohne Schimpfen: Alltagsstrategien für eine artgerechte Erziehung».

Welche Eigenschaft dürfen Ihre Kinder gerne einmal von Ihnen übernehmen?

Ouu, schwierig! Jeder Mensch hat seine Stärken und Schwächen. Wenn ich aber wünschen dürfte, dann möchte ich, dass sie weltoffen und empathisch sind. Ich hoffe auch auf Naturverbundenheit und auf einen bewussten Umgang mit der Umwelt. Das versuche ich ihnen auf jeden Fall mitzugeben.

Was ist für Sie Zetzwil?

Ein kleines Dorf in dem man sich kennt. Jetzt nach dem Referendum habe ich noch mehr das Gefühl, dass man sich einbringen darf und soll. Das finde ich wunderbar und ich bin überzeugt, dass viele Ideen und Ansichten das Dorfleben positiv beeinflussen können.

Kontakt für Interessierte:
sarah_hauser_@hotmail.ch



Spitex-Anbau des Alterszentrums Mittleres Wynental in Oberkulm.

Alterszentrum Mittleres Wynental, Oberkulm: Impfungen sind abgeschlossen

Kurz nach der Verfügbarkeit des Impfstoffes startete im Januar im Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm die Impfung der Bewohnenden gegen Covid-19. «Rückblickend sind wir glimpflich davon gekommen und sehr dankbar, vor Ansteckungen im Haus verschont geblieben zu sein», zieht Leiter Jakob Faes eine erste Zwischenbilanz.

(pte) – Alters- und Pflegeheime stehen als Wohnstätte einer Hochrisikogruppe ganz besonders im Zentrum der Covid-19-Pandemie. Während des Lockdowns wie auch in den vergangenen Monaten mussten viele Alterszentren ihre Häuser komplett für Besuchende schliessen und die Bewohnenden praktisch von der Aussenwelt abschotten. «Im Alterszentrum Mittleres Wynental haben

wir Wege gesucht, Besuche unter den geltenden Schutzmassnahmen immer zuzulassen», orientiert Jakob Faes über den liberalen Weg in Oberkulm. Erreicht wurde dieses Ziel mit dem Einrichten von Begegnungszonen, in denen die Pensionärinnen und Pensionäre ihre Besuche mit den notwendigen Abstandsregelungen empfangen konnten. Der Chemineeraum diente beispielsweise als Begeg-

nungszone und bereits am 8. Juni des vergangenen Jahres konnte auch das Kafi Bündten mit angepasster Infrastruktur wieder geöffnet werden. Bei Bewohnenden und Angehörigen wurde dieses Vorgehen äusserst geschätzt. «Dieser Erfolg war nur möglich durch die konsequente Einhaltung der Schutzmassnahmen von Bewohnenden, Angehörigen und nicht zuletzt auch vom Pflegepersonal», dankt Jakob Faes für das Mitmachen aller Beteiligten. «Durch die Möglichkeiten der Pergola und den Wegen rund ums Haus fühlten sich die Leute nie eingesperrt und dem grossen Wunsch nach Freiheit konnte weitestgehend entsprochen werden», freut sich der Leiter, stellt aber auch fest, dass viele notwendige Massnahmen durch diese angenehmen Lebensumstände leichter akzeptiert wurden. Glücklicherweise hat sich im Alterszentrum Mittleres Wynental niemand mit Covid-19 angesteckt. Unter den Mitarbeitenden gab es zwei bestätigte Coronafälle und es befanden sich nie mehr als drei Mitarbeitende gleichzeitig in Quarantäne, so dass der Alltagsbetrieb ohne grössere Probleme aufrecht erhalten werden konnte.

Impfungen im Januar und Februar

Während im Dezember der Impfstart in der Schweiz erfolgte, reagierte Pflegedienstleiter

Fredrik Riikonen mit seinem Team schnell und konnte sich die benötigten Impfdosen für das vom Kanton priorisierte ansteckungsfeie Haus sichern. Nachdem die administrativen Hürden gemeistert waren, erfolgte am 13. Januar die Abgabe der ersten Impfdosis. Bereits am 3. Februar konnte der zweite Durchgang stattfinden und damit der bestmögliche Schutz nach dem heutigen Wissensstand erreicht werden. 63,5 Prozent der Bewohnenden sind nun geimpft. «Zumindest psychisch gibt uns diese zügig durchgeführte Impfkation eine grosse Entlastung», kann Zentrumsleiter Jakob Faes eine positive Zwischenbilanz ziehen. «Wir sind bisher glimpflich davongekommen, sehr dankbar und uns gleichzeitig bewusst, dass auch ganz viel Glück dabei war».

Jakob Faes dankt seinen Mitarbeitenden, die beim kleinsten Anzeichen zu Hause bleiben und sich für genaue Abklärungen vorsorglich in Quarantäne begeben. «Ich spreche wohl für mein ganzes Team, wenn ich trotz einem Mehraufwand im Alltagsbetrieb dankbar für die Arbeitsstellen bin, die auch in der Covid-19-Pandemie gesichert sind. Natürlich hoffe ich, dass sich die Situation bald wieder zum Normalbetrieb wendet und alle weiterhin gesund bleiben», stellt der Zentrumsleiter fest, «es gilt weiterhin die Aufmerksamkeit zu erhalten».

Mahlzeitendienste der Region

Pro Senectute Aargau und Spitex liefern hochwertige Menüs direkt ins Haus. Die Mahlzeiten der Pro Senectute werden gekühlt einmal pro Woche geliefert, die Spitex liefert täglich warme Mahlzeiten, die durch Freiwillige überbracht werden. Auch Gastrobetriebe der Region bieten einen Lieferservice an.

Pro Senectute Aargau

Kurze Wege zwischen Herstellung und Verteilung garantieren Frische und Qualität. Gekocht wird regional im Kanton Aargau bei der Traitafina AG, verteilt wird lokal. Zur Auswahl stehen verschiedene Kostarten wie normale oder leichte Kost, vegetarische Menüs oder spezielle Mahlzeiten für Diabetiker. Die wöchentlichen Menüpläne werden abwechslungsreich und saisonal von einer Ernährungsberaterin zusammengestellt und geprüft. Die Auswahl der Menüs trifft jeder Kunde nach seinem Geschmack selber. Die einzelnen Komponenten pro Menü sind in Schalen abgepackt, können untereinander ausgetauscht werden, sind 14 Tage im Kühlschrank haltbar und werden zum gewünsch-

ten Zeitpunkt ganz einfach in der Mikrowelle, im Steamer oder im Wasserbad erwärmt. Mitarbeitende der Pro Senectute Aargau bringen die Menüs einmal pro Woche in Kühltaschen persönlich nach Hause und es bleibt immer genügend Zeit für ein kurzes Gespräch. Für die Dienstleistung und den Kontakt mit den Kunden hat Pro Senectute Aargau ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Gerade während der Corona-Pandemie wurde das Angebot vermehrt genutzt. Die Beratungsstelle im Bezirk Kulm berät Sie gerne über das aktuelle Angebot.

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Telefon 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch > Hilfen



Mahlzeitendienst Pro Senectute Aargau. Fotograf Fabio Baranzini.



Franz Schweizer liefert für die Spitex Mittleres Wynental.



Daniela Diala (links) und Ben Hess schöpfen in der Küche des Alterszentrums Oberkulm die Menüs für den Mahlzeitendienst der Spitex.

Spitex Mittleres Wynental

Rund 40 Menüs werden Tag für Tag für die Spitex Mittleres Wynental im Alterszentrum in Oberkulm frisch zubereitet und von Freiwilligen an die Kundinnen und Kunden verteilt. Ein Menü umfasst dabei Suppe, Salat, Hauptgang und ein Dessert und kostet Fr. 12.– plus einen Spesenausgleich an den Fahrer. Küchenchef Martin Kinzel und sein Team achten bei der Zubereitung auf eine ausgewogene, altersgerechte Ernährung, auf Allergien oder den Wunsch nach vegetarischer Kost kann eingegangen werden. Die Menüs werden zwischen 11 und 12 Uhr zu Hause überbracht, wodurch auch das soziale Netz erhalten bleibt. Durch die Verwendung von speziellem Geschirr und isolierenden Boxen müssen die Gerichte nicht wieder aufgewärmt werden. «Die Auflage, die Temperatur der warmen Speisen über 65°C zu halten, gelingt mit diesem aufwändigen System hervorragend», erklärt Zentrumsleiter Jakob Faes die Vorteile. Kein Herd oder keine Mikrowelle müssen bedient werden und die meist äl-

teren Menschen können sich ganz auf den Genuss ihrer Mittagsmahlzeit konzentrieren. Pro Kunde gibt es zwei Transportboxen, die entsprechend ausgetauscht werden. «Eine seit bald 30 Jahren funktionierende Erfolgsgeschichte zwischen der Spitex und dem Alterszentrum Mittleres Wynental», freut sich Jakob Faes.

Spitex Mittleres Wynental, Telefon 062 776 12 53, spitex@az-oberkulm.ch, www.az-oberkulm.ch/spitex



Spezielles Geschirr und isolierte Transportboxen bei der Spitex Mittleres Wynental garantieren warmes Essen ohne Aufwand.

Einsatz Zivilschutz: Wertvolle Unterstützung in einer herausfordernden Situation

Ende Januar 2021 stieg die Anzahl der Covid-19-positiven Klientinnen und Klienten der Stiftung Schürmatt von 4 auf 24 Personen. In der Folge mussten am Standort Zetzwil zwischenzeitlich sieben Wohneinheiten unter Quarantäne gestellt werden. Vier Klienten wurden ins Spital eingewiesen, eine dieser Personen ist verstorben. Zur gleichen Zeit verdoppelte sich die Anzahl Covid-19-positiver Mitarbeitenden. Dies führte zu einem akuten Personalmangel. Am 1. Februar 2021 wurde der Zivilschutz aargauSüd um Unterstützung angefragt. Am 2. Februar 2021 traten die ersten Zivilschützer ihren Dienst in der Stiftung Schürmatt an.



Einsatz im Wohnen: Der Bewohner wird von einem Zivilschützer bei alltäglichen Arbeiten unterstützt und begleitet.

Betrieb unter Quarantäne

(Eing.) – Um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, wird zurzeit auf verschiedenen Wohneinheiten der Betrieb unter Quarantäne geführt. Dies bedeutet für alle Bewohnenden eine starke Bewegungseinschränkung. Bewohnende, welche positiv auf das Coronavirus getestet wurden, sind nach Möglichkeit in Einzelzimmern

isoliert. Mitarbeitende arbeiten seit Wochen unter erschwerten Arbeitsbedingungen. Die Schutzkonzepte müssen zum Selbstschutz aber auch zum Schutz der Bewohnenden, welche oftmals als Risikopatienten gelten, konsequent umgesetzt werden. Werner Sprenger, Direktor der Stiftung Schürmatt, sagt: «Nach einer anfänglich unübersichtlichen Phase können wir inzwischen unseren Betrieb trotz der schwierigen Situation wieder in geordneten Bahnen führen. Dies ist nur dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden möglich. Herzlichen Dank dafür!»

Corona-Tests geben Sicherheit

Die Stiftung Schürmatt verfügt über einen medizinischen Dienst, welcher die Testung von Mitarbeitenden und Klienten sicherstellt. In den letzten Wochen wurden über hundert Tests durchgeführt, um Infektionswege bestmöglich nachverfolgen und auch symptomlose Infizierte schnellstmöglich in Isolation schicken zu können. Dies führte rasch zu einem akuten Personalmangel in den Wohn-, aber auch Servicebereichen, wie beispielsweise der Lingerie. Zeitweise befanden sich über zwanzig Mitarbeitende von Wohngruppen in Isolation. Besonders gefähr-



Mit Feingefühl und Geduld müssen die Arbeiten angeleitet werden.

dete Personen dürfen ebenfalls nicht arbeiten. Auch dies führte zu weiteren Personalausfällen.

Einsatz Zivilschutz

Aufgrund Personalausfällen wird die Stiftung Schürmatt seit rund einer Woche durch den Zivilschutz aargauSüd unterstützt. Täglich stehen Zivilschützer unter der Leitung von Gregor Müller, Kommandant, im Einsatz. Er schätzt die gute Zusammenarbeit und betont: «Dem Zivilschutz ist es wichtig dort mithelfen zu können, wo Hilfe gefragt ist. Umso mehr freut es uns, dass unser Einsatz vom Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales, noch bis am 5. März 2021 verlängert wurde». Anke Müller ist Geschäftsleitungsmitglied und für die Wohn- sowie Arbeitsangebote in der Stiftung Schürmatt verantwortlich. Sie koordiniert den internen Einsatz und ist dankbar für die rasche Reaktion: «16 Stunden nach Antragsstellung traten drei Zivilschützer den Dienst an. Wir konnten schnell geeignete Einsatzgebiete finden, da uns Zivilschützer zugeteilt wurden, welche bereits über Erfahrungen in ähnlichen Betreuungssituationen verfügen.»

Arbeiten während Corona

Die Stiftung Schürmatt hat vierzehn Standorte. Zum einen musste während den letzten Monaten der Schulbetrieb der heilpädagogischen Schulen und Kindergärten aufrechterhalten werden, zum anderen therapiert und begleitet sie Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung in jeder Altersklasse. «All diese Angebote während der Pandemiezeit sinnvoll zu koordinieren war und ist anspruchsvoll», sagt Werner Sprenger. Seit Beginn der Pandemie arbeitet eine Taskforce, welche die Massnahmen vorausschauend ergreift, bereichsübergreifend aufeinander abstimmt und so einen Gesamtüberblick gewährleistet. Ebenfalls wurde ein umfassendes Pandemie-Controlling ins Leben gerufen, welches sicherstellt, dass Infektionsherde schnellstmöglich erkannt und die Daten dem Kantonsärztlichen Dienst zuverlässig übermittelt werden können.

Die Stiftung Schürmatt

Lebensqualität und Selbstbestimmung schaffen. Die Stiftung Schürmatt ist seit ihrer Gründung 1963 eine professionelle und verlässliche Partnerin für aktuell über 550 kognitiv- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse betreibt sie differenzierte und modulare Angebote zur Bildung, Förderung und Begleitung. Rund 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Holziken, Oberkulm, Othmarsingen, Reinach und Unterkulm.

Weitere Informationen:
www.schuermatt.ch

Osterzeit in der Kirche Gontenschwil mit den Schwarzenberger Krippenfiguren.



(Eing.) – Die Passions- und Osterzeit ist sehr wichtig im Kirchenjahr. Das Leiden und die Auferstehung von Jesus Christus ist der Kern unseres Glaubens. Mit den Schwarzenberger Erzählfiguren zeigen wir 5 bis 7 Szenen aus der Passionszeit, von Palmsonntag bis Ostern. Ja auch der Weg nach Emmaus wird dabei sein. Gönnen sie sich ein paar

Minuten der Ruhe und Besinnung und lassen sie sich von der Atmosphäre berühren. Die Szenen stehen ab Palmsonntag, 28. März bis am Montag, 17. Mai 2021. Die Kirche ist täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr offen. Wir bitten alle Besucher, die Sicherheitsvorschriften einzuhalten, wie Masken tragen, Abstand einhalten, Hände desinfizieren.



Sale!
up to 80%

MERRELL.

**FACTORY STORE
IN WILDEGG**

Aktuelle Angebote
Beispiele, solange Vorrat

Damen 139.90
69.-



• Vibram • Recyceltes Obermaterial

Herren 169.90
109.-



• GTX • M-Grip

Herren 129.90
69.-



• Vegan • Barefoot • Vibram Megagrip

**Der MERRELL-Markenstore
mit Schuhen & Textilien
zu Top Preisen**

LAUÉSTRASSE 2 - 5103 WILDEGG

MI + FR: 13:30-18:30 & SA: 09:00-16:00

Gemeinsam in die Zukunft

Impuls Zusammenleben startet positiv und mit Schwung ins sechste Projektjahr. Bund und Kanton unterstützen die 10 beteiligten Gemeinden auch dieses Jahr finanziell grosszügig.

Jetzt gilt es, das Pilotprojekt definitiv in der Region zu verankern. Bereits im Januar 2020 startete der Konzeptprozess mit einem «Round Table» mit 40 Fach- und GemeindevertreterInnen. Die bisherigen Tätigkeitsfelder (Freiwilligenarbeit, Integration, frühe Kindheit, Jugend) fanden breite Zustimmung. Als zusätzliches Tätigkeitsfeld wurde der Bereich «Alter» gewünscht.

Das nun vorliegende Konzept bietet die Grundlage für eine nachhaltige Weiterführung als selbstständiges Projekt im Gemeindeverband aargauSüd Impuls. Der Kanton hat die Erarbeitung des Konzeptes mit Fr. 25'000.- unterstützt und einen jährlichen Beitrag von Fr. 110'000.- zur Weiterführung in Aussicht gestellt.

Nur Dank der regionalen Organisation kommen wir an namhafte Beiträge, sei es vom Bund, Kanton oder Stiftungen. Eine einzelne Gemeinde hat kaum die Möglichkeit, solche Unterstützungen zu erhalten.

Impuls Zusammenleben ist operativ seit Beginn mit zwei Teilzeitstellen in der Höhe von insgesamt 120 Stellenprozenten tätig. Im Oederwerch ist zusätzlich ein Praktikant mit einem 60%-Pensum angestellt.

Die angegliederte Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich wird vom Kanton finanziert und das Projekt Jobwärts wird voll und ganz von Swisslos unterstützt.

Damit Impuls Zusammenleben weitergeführt werden kann, braucht es jetzt die Zustimmung aller beteiligten Gemeinden mit einem Gemeindeversammlungsbeschluss zum vorliegenden Konzept, das auf der Homepage unter www.impuls-zusammenleben.ch aufgeschaltet ist.

Die Stärkung eines guten Zusammenlebens funktioniert nur mit vielen lokalen und regionalen Akteuren und stillen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen tätig sind. Informieren Sie sich auf der Homepage über das breitgefächerte Angebot und die Vielzahl von Informationen. Coronabedingt sind öffentliche Informationen leider immer noch nicht möglich.

Also versuchen wir es online! Am 18. März um 19 Uhr informieren wir online mit einer Liveübertragung. Der Link für die Veranstaltung wird rechtzeitig auf der Homepage aufgeschaltet. Ich bin gespannt und freue mich auf eine grosse Teilnehmerschaft.



Martin Heiz
Projektleiter
Impuls Zusammenleben aargauSüd



Huwa

seit 1911



FRÜHLINGS- AKTION

Vom 1. März bis 29. Mai 2021

**Waschturm
CHF 3'980.00**
statt CHF 8'748.00 (Bruttopreis)

Preis inkl. MWST
exkl. CHF 48.00 vRG*
exkl. CHF 400.00 Montage
Lieferung frei Haus

*vorgezogene Recyclinggebühr

Bestehend aus:
Waschmaschine Suisse 8PL 16, B
Wäschetrockner Suisse 8WPT 16, A++
Turmbauset

Füllmenge 1–8 kg

**Entwickelt und produziert
in der Schweiz**



Mehr Infos auf www.huwa.ch und Telefon 062 773 11 70

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Nein heisst Nein, sagt die Maus»

Von Martin Fuchs und Hildegard Müller

Klappentext:

Die kleine Maus bekommt einen riesigen Schreck, als eines schönen Tages plötzlich der Fuchs vor ihr steht. Doch obwohl sie grosse Angst hat, stellt sie sich dem fiesen Fuchs immer selbstbewusster gegenüber. Auf alle seine Fragen hat sie nur eine Antwort: «Nein!» und das gilt auch für fiese Füchse.

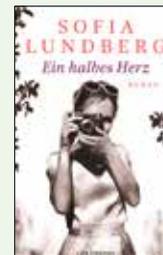
Tipp von Sandra Reusser:

Ein Bilderbuch über Selbstvertrauen und Grenzen ziehen ab 4 Jahren, das Kinder stark macht und eine wichtige Botschaft vermittelt: Nein sagen kann man lernen!

erhält sie einen Brief von Frederik, ihrem besten Freund während ihrer von Armut gekennzeichneten Kindheit in Schweden. Mit diesem Brief kehren die Erinnerungen zurück – obwohl Elin alles dafür getan hat, ihre Vergangenheit zu vergessen. Denn sie hat ein dunkles Geheimnis, das sie damals dazu trieb, ihrer Heimat den Rücken zu kehren. Doch nun spürt sie, dass sie sich mit ihrer Geschichte auseinandersetzen muss.

Tipp von Elisabeth Krack:

Das Buch der Stockholmer Autorin hat mich ebenso gefesselt, wie ihr Debut «Das rote Adressbuch». Die Geschichte ist bezeichnend für die heutige Zeit, wo allzu oft vergessen wird, was im Leben wirklich wichtig ist. Es braucht auch im Buch schwierige Zeiten und eine Auseinandersetzung mit der belastenden Vergangenheit, um wieder auf die richtige Bahn zu finden. Die Geschichte spielt in New York und in Gotland.



«Ein halbes Herz»

Sofia Lundberg, 2020

Klappentext:

Elin Boals lebt als erfolgreiche Fotografin in New York. Ihre Arbeit gibt ihr Halt. Und diesen benötigt sie, denn ihr Leben, droht auseinanderzubrechen. Sie arbeitet zu viel, ist emotional abwesend, Mann und Tochter sind dabei, sich von ihr abzuwenden und Elin merkt es nicht. Eines Tages

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Der erste Schritt zur Verkehrssicherheit



Die meisten von uns bewegen sich fast täglich mit einer Selbstverständlichkeit im Verkehrsraum. Da es sich dabei aber um ein von Menschenhand geschaffenes Konstrukt handelt, war und ist dafür ein ständiger Lernprozess nötig. Dieser beginnt bereits beim Kind.



Gegenüber Kindern ist im Verkehrsraum besondere Vorsicht geboten, da sie aufgrund ihres Verhaltens stärker gefährdet sind als andere Verkehrsteilnehmer. Die meisten Fähigkeiten und Fertigkeiten, um sich im Strassenverkehr sicher zu bewegen, sind bei ihnen erst in Entwicklung. Hinzu kommt die geringe Körpergrösse, welche ihren Überblick erschwert. Gleichzeitig werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern deswegen leicht übersehen. Weiter sind ihre Erfahrungen sehr begrenzt, wonach zuverlässiges, verkehrssicheres Verhalten von Kindern nicht erwartet werden kann.

Anstatt die Kinder altersgerecht und vor allem entwicklungsgetreu lernen zu lassen, gefährliche Situationen zu erkennen und vorherzusehen, setzen wir die Anforderungen an sie oft bereits früh viel zu hoch an. Für ein Kind von 4 bis 7 Jahren ist zum Beispiel sicher über eine Strasse zu gehen eine komplexe Situation, welche grosse Aufmerksamkeit und Konzentration erfordert. Sich auf mehrere Sachen gleichzeitig zu konzentrieren ist noch nicht möglich, Eindrücke und Impulse können kaum priorisiert werden. Die eigene Wahrnehmung ist die einzige und das Kind nimmt an,

dass es für andere auch so ist. Die kognitive Entwicklung lässt es ebenfalls nicht zu, Einschätzungen von Objekten bezogen auf Grösse, Tempo und Entfernung zu machen.

Die polizeilichen Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren berücksichtigen den Entwicklungsprozess von Kindern, indem sie im Verkehrsunterricht einfache und genaue Anweisungen erteilen, um die nötigen Grundfertigkeiten üben zu können. Bis sie selbständig agieren können, müssen Kinder beschützt, geführt und gesichert werden, damit sie in überforderten Situationen nicht alleine handeln müssen. Ziel dabei ist es, dass die Kinder ihrem Alter und Können entsprechend Selbständigkeit gewinnen und Verantwortung übernehmen. Sie können das!

Nebst dem Kindesalter ist auch die Unterrichtsmethode für eine erfolgreiche Verkehrsinstruktion entscheidend. Hierbei gilt es zu beachten, dass Instruktionen zwingend immer im realen Strassenverkehr durchgeführt werden müssen. Die beiden Trends, die Kinder immer früher einzuschulen sowie das Elterntaxi, sind daher kontraproduktiv. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen sollte das Fussgängertraining hauptsächlich von den Eltern bereits im Vorschulalter durchgeführt werden. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass kleine Kinder nicht nur im Spiel, sondern auch im Strassenverkehr nachahmen und kopieren – gute Vorbilder sind deshalb entscheidend.

Quellen: 1. Schweizerisches Polizeinstitut, Verkehrs- und Sicherheitsinstruktoren (Ordner 1)
2. BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung)



Corona hat das Mobilitätsverhalten verändert

Das Coronavirus hat 2020 die täglichen Gewohnheiten aller Menschen verändert und die Auswirkungen sind auch Anfang 2021 zu spüren. Um herauszufinden, welche Auswirkungen Covid-19 auf das Mobilitätsverhalten hat, haben der TCS und weitere europäische Clubs im Rahmen der Europäischen Beobachtungsstelle für Mobilität FIA eine Studie zu diesem Thema durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen bedeutende Veränderungen auf.

44% machten Urlaub in der Schweiz

33% der Befragten in der Schweiz sind 2020 nicht in die Ferien gefahren, im Vorjahr waren es lediglich 16%. Diejenigen, die sich fürs Reisen entschieden haben, haben ihre Gewohnheiten grundlegend geändert. So beschlossen 44% der Befragten, 2020 in der Schweiz zu bleiben, im Vergleich zu nur 25% im Jahr 2019. Fast 23% entschieden sich, in Nachbarländer zu reisen, im Vergleich zu ca. 35% im Vorjahr. Nur 7% wagten sich 2020 etwas weiter weg in Europa zu verreisen, verglichen mit 26% im Jahr 2019, während der Anteil der Touristen, die sich für eine Reise ausserhalb des Kontinents entschieden, von 12% im Jahr 2019 auf 0,6% im Jahr 2020 fiel. Das Auto war das beliebteste Verkehrsmittel, welches fast 46% der Befragten für ihren Urlaub 2020 in der Schweiz bevorzugten. Im Jahr 2019 waren es 36%. Der Anteil des Flugzeugs für Ferienreisen hingegen ist deutlich gesunken: 32% der Befragten hatten sich 2019 für das Flugzeug entschieden, 2020 waren es nur noch 7%.

Auf europäischer Ebene sind rund 40% der Befragten im Jahr 2020 nicht in den Sommerurlaub gefahren, im Vergleich zu 20% im Jahr 2019. Von denjenigen, die in den Urlaub gefahren sind, reisten 84% mit dem Auto, im Vergleich zu 66% im Jahr 2019. Nur 2% der Befragten machten 2020 in einem nicht benachbarten Land oder auf einem anderen Kontinent Urlaub, im Jahr 2019 waren es im Vergleich 18% der Reisenden.

46% fahren täglich mit dem Auto zur Arbeit

Im Jahr 2020 hat sich die Wahl der Verkehrsmittel für die Schweizer und Europäer zu Gunsten der individuellen Mobilität verändert. So entschieden sich in der Schweiz 61% der Befragten für den Individualverkehr, im Vergleich zu 57% im Jahr 2019. Im Detail betrachtet gaben 46% der Befragten in der Schweiz an, dass sie im Jahr 2020 bevorzugt mit dem Auto zur Arbeit gefahren sind. Im Vorjahr waren es 44%. Dieses Phänomen konnte auch in Europa mit 74% bzw. 69% beobachtet werden. Gleichzeitig sank innerhalb eines Jahres die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Schweiz von 29% auf 18% und in Europa von 9% auf 4%.

Der Langsamverkehr hat seinerseits nur geringfügig zugenommen: 7% der Befragten entschieden sich im Jahr 2020 für das Velo, im Vergleich zu 5,7% im Jahr 2019. Dasselbe gilt auf europäischer Ebene mit 4% bzw. 3%. Auch der Anteil der Fussgänger am Verkehrsvolumen ist leicht gestiegen. 2019 waren 5,5% der Schweizer als Fussgänger unterwegs, 2020 deren 6,4%. In Europa stieg dieser Anteil von 6% im Jahr 2019 auf 7% im Jahr 2020. (TCS)

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

OTTO'S**Gartenlounge**

Alghero Sessel: 59 x 79 x 62 cm, Bank: 112 x 79 x 62 cm, Beistelltisch: 80 x 38 x 41 cm

**199.-**Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Gartenlounge**Palau Gestell Aluminium
schwarz, mit Kunststoffplatten,
Kissen Polyester anthrazit,
Garnitur: 245/175 x 75 x 75 cm,
Beistelltisch mit Kunststoffplatten:
70 x 33 x 70 cm**799.-**Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Gartenlounge**Moresco Gestell Aluminium, Kissen Polyester anthrazit,
Tisch Kunststoffplatten Polywood grauGarnitur:
199/259 x 75 x 68 cm,
Bank: 140 x 44 x 36 cm,
Tisch mit
Kunststoffplatten
Polywood:
160 x 68 x 90 cm**1299.-****links oder rechts
stellbar, inkl. Sitzbank****899.-****199.-**Garnitur: 199/199 x 75 x 68 cm,
Beistelltisch mit Kunststoffplatten
Polywood: 100 x 40 x 66 cmAuch online
erhältlich:
ottos.ch**GARTEN. Günstig. Aufmöbeln.****ottos.ch****Gregor Müller – Leitung Zivilschutzorganisation ZSO aargauSüd, Kommandant****Stellen Sie sich doch bitte kurz vor:**

Seit 1998 bin ich im Bevölkerungsschutz tätig, die ersten 6 Jahre als eidg. Dipl. Instruktor im Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Eiken, von 2003 bis 2017 führte ich die Zivilschutzorganisation Wynental als Kommandant und seit 2018 darf ich die neu gegründete ZSO aargauSüd führen. Ich wohne in Egliswil, bin verheiratet und Vater zweier erwachsener Töchter.

Welchen Auftrag haben Sie am Asana Spital Menziken?

Meine Aufgabe hinsichtlich des momentan laufenden Covid-Einsatzes besteht darin, den gesamten Einsatz zu koordinieren, das heisst den Einsatz mit der Leiterin des Departements Pflege & MTTD zu planen, die daraus resultierende Personalplanung zu erstellen, einen engen Kontakt mit meinem Einsatzleiter sicherzustellen, die Fähigkeiten unserer Betreuer während ihrem Einsatz zu erfassen und auszuwerten sowie auch den Kontakt zur kantonalen Verwaltung aufrechtzuhalten.

Welche Personen leisten Zivilschutz und welche Aufgaben übernehmen die Zivilschützer während ihres Einsatzes?

Zivilschutz leisten diejenigen Schweizer Bürger, welche keinen Armeedienst leisten können. Ich finde es immer wieder toll zu sehen, wie positiv die jungen Leute im Zivilschutz mitmachen. Seit vielen Jahren fördere ich auch das Einbeziehen der Frauen. Die momentan eingesetzten Betreuer unterstützen das Pflegefachpersonal in alltäglichen Arbeiten wie

z. Bsp. Essen bringen und abräumen, Auffüllen von gewaschenen Hygieneartikeln, interne Transporte von Patienten und Patientinnen oder auch mal eine Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohnern durch Spiele machen oder Vorlesungen halten. Seit vielen Jahren ist es eines meiner Hauptziele, eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Bevölkerungsschutz aufzubauen, um in solchen Krisen bereits einen Wissensvorsprung aufgebaut zu haben.

Wie schätzen Sie die aktuelle Situation im aargauSüd aus der Sicht des Zivilschutzes ein?

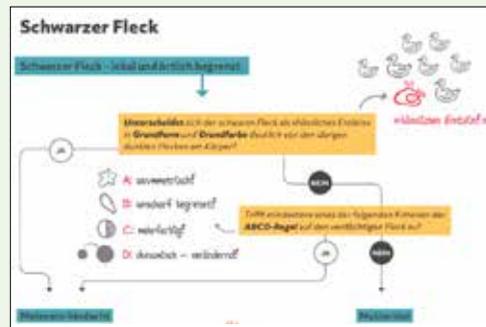
Diese Krise hat uns gezeigt, dass die Angehörigen des Zivilschutzes aargauSüd bereit sind, Aussergewöhnliches zu leisten. Seit März 2020 haben wir schon weit über 1000 Dienstage zu Gunsten von Alters- und Pflegeheimen geleistet. Unsere Mannschaft erkennt die Notwendigkeit ihrer Einsätze und setzt alles daran, dass unsere Partner eine echte Unterstützung erhalten. Wir sind auf jeden Fall bereit, weitere Aufträge zu leisten.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1
5737 Menziken
062 765 31 31
info@spitalmenziken.ch

«Dr schwarzi Fläck uff dr Hutt»

Es gibt verschiedene Arten von Hautkrebs, am gefährlichsten ist der schwarze Hautkrebs (Melanom). Pro Jahr erkranken ca. 2800 Menschen in der Schweiz an einem Melanom. Im Gegensatz zum häufigeren weissen Hautkrebs kann das Melanom Metastasen bilden und somit den Krebs im Körper streuen.

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie Ihre schwarzen Flecken beurteilen können und wie man seine Haut schützen kann. Haben Sie einen schwarzen Fleck, der sich deutlich von Ihren anderen Flecken unterscheidet «Hässliches Entlein» sollten Sie dies abklären lassen.



Ein weiterer Punkt für die Beurteilung von schwarzen Flecken sind die ABCD-Regeln, diese sind zentral für die Beurteilung eines schwarzen Fleckes. A steht für die Symmetrie, B für Begrenzung, C für Coloration und D für dynamisch. Ist ein Fleck asymmetrisch, vielfarbig, mit unscharfer Begrenzung wachsend oder sich verändert, könnte es sich um ein Melanom handeln. In diesem Fall sollten Sie einen Dermatologen kontaktieren. Schwarze Flecken sollten regelmässig von einem Dermatologen begutachtet werden, da Frühmelanome noch unscheinbar sein können.

Wir von der TopPharm Wyna-Apotheke sind Ihre Ansprechpartner für die Prävention. UV-Strahlen gelten als der wichtigste Umweltfaktor für die Entstehung von Melanomen. Deshalb ist der Sonnenschutz zentral. Am besten meiden Sie die Mittags-sonne und halten sich sooft wie möglich im Schatten auf. Tragen Sie einen Hut und schützende Kleider.

Damit Sie die richtige Sonnencreme nehmen, sollten Sie Ihre Eigenschutzzeit kennen, diese ist vom Hauttyp abhängig. Die Sonnencreme vervielfacht die Eigenschutzzeit um den Sonnenschutzfaktor. Zum Beispiel eine rothaarige, blauäugige Person mit Sommersprossen hat eine Eigenschutzzeit von etwa 5 bis 10 Minuten. Mit einer Sonnencreme SPF 30, kann sich diese Person ca. 150-300 Minuten (d.h. 2.5 bis 5 Stunden) pro Tag in der Sonne aufhalten. Der Schutzfaktor verlängert die Eigenschutzzeit in diesem Fall um den Faktor 30. Ein mehrmaliges Eincremen verlängert diese Zeit nicht, ist aber wichtig. Schwitzen oder Baden kann den Sonnenschutz der Creme deutlich reduzieren, deshalb sollte man sie mehrmals täglich und dick auftragen. Medikamente können auch Einfluss auf Eigenschutzzeit haben. Sind Sie sich nicht sicher, welchen Sonnenschutzfaktor Sie brauchen oder ob Ihre Medikamente die Eigenschutzzeit verkürzt, beraten wir Sie in der TopPharm Wyna-Apotheke sehr gerne.

¹ <https://www.krebsliga.ch/ueber-krebs/krebsarten/hautkrebs-melanom-schwarzer-hautkrebs>

Bildlegende: Dr. med. P. E. Scheidegger, FMH für Dermatologie und Venerologie, agfam-Basiskurs Dermatologie für Apotheker*innen, 2018

Florian Schwyter + Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apotheker
 TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Der Bier-Block

August Bier, ein Kieler Chirurg, stellte 1908 eine Technik zur regionalen Anästhesie vor, die bis heute fast unverändert gut funktioniert. Heute wird sie als IVRA, intravenöse Regionalanästhesie bezeichnet. Ich habe diese Technik an meiner ersten Oberarztstelle von einem Narkosearzt gelernt und führe sie seitdem regelmässig, das heisst bei fast allen meinen Handeingriffen in der Praxis durch, um den Patienten eine schmerzlose Operation zu ermöglichen.

Bei der Regionalanästhesie nach Bier erfolgt die Injektion eines Lokalanästhetikums in den blutleer gemachten Arm. Durch Anheben des Armes und Auswickeln mit einer Gummimanschette wird das Blut aus dem Arm herausgewickelt, dann der obere Teil eines Doppeltourniquets am Oberarm mit Druck aufgepumpt, um ein Abfließen des Betäubungsmittels zu verhindern und dann das Betäubungsmittel langsam injiziert. Es kommt dann innerhalb von 5–7 Minuten zu einer Gefühllosigkeit des Armes, nach dieser Zeit kann die Operation beginnen. Der obere Tourniquet, bei dem der Druck häufig als unangenehm empfunden wird, wird gelöst und der untere Anteil des Tourniquets stattdessen aufgepumpt, der schon im betäubten Gebiet liegt.

Wenn die Operation zu Ende ist, d.h. meist nach schon 10–12 Minuten, muss noch einige Minuten zugewartet werden, da sich das injizierte Betäubungsmittel erst abbauen muss. Dann wird der Tourniquet geöffnet und das Blut kann wieder in den Arm eintreten. Es dauert dann noch ca. 10–15

Minuten bis der Arm komplett wieder zu gebrauchen ist. Käme das Betäubungsmittel zu früh in den Kreislauf, bestünde die Möglichkeit einer Komplikation.

In 15 Jahren mit jährlich 80–100 Handeingriffen in IVRA trat noch niemals eine Komplikation in diesem Sinne auf. Die Rate ist auch in Studien als äusserst gering zu bezeichnen.

Voraussetzung ist jedoch eine zügige Operation. Dauert die Operation voraussichtlich länger als 45 Minuten, ist der Bier-Block aufgrund des Abbaus des Betäubungsmittels im Arm dann nicht mehr ausreichend, um eine regionale Betäubung aufrechtzuerhalten. Wie lange eine Operation dauert, sollte jedoch ein Chirurg vorher wissen und würde dann für diese Operationen auch eine andere Betäubungsmethode wählen.

Es gibt durchaus Patienten, die für diese Methode nicht geeignet sind (z.B. Schmerzpatientin, grosser Oberarmumfang). Für diese haben wir extra eine Narkoseteam, welches regelmässig vorbeikommt und auch andere Arten der Regionalanästhesie oder Vollnarkosen durchführt.

Dr. Michael Kettenring

Getränkertipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperts für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Luna de Murviedro Ice Cold Sparkling White

0.0% vol., 75 cl

Aromen tropischer Früchte,
wie Passions- und Zitrusfrüchten



Luna de Murviedro Ice Cold Sparkling Rosé

0.0% vol., 75 cl

Erdbeeraromen

Eine Auswahl der besten Weintrauben und eine Herstellungsmethode, bei der sämtliche Aromen und die ursprüngliche Struktur des Weines erhalten bleiben.

0% Alkohol

100% Genuss

100% Erfrischung

Der Name MURVIEDRO stammt vom lateinischen «Muri Veteres», den Mauern, die einst die Altstadt umgaben.

Die Bodegas Murviedro wurden 1927 gegründet und zählen zu den bedeutendsten Weingütern der Region Valencia. Die Philosophie des Unternehmens beruht auf der Verbindung modernster Techniken der Weinbereitung mit Trauben aus traditionsreichen Rebbergen. Das Ergebnis sind Weine, die den strengsten internationalen Qualitätsstandards entsprechen und gleichzeitig ihren typisch spanischen Charakter und ihre Eigenständigkeit bewahren.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

**Diese Weine sind im Rio Getränkemarkt
Menziken für CHF 9.90 erhältlich.**

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren zum echten Lifestyle geworden und verzeichnet bei allen Geschmacksverliebten immer mehr Aufmerksamkeit. Hier ein «heisser Tipp» vom Grillcenter Dürrenäsch.



BLACK IS BEAUTIFUL!

Mit dem Frühling beginnt die neue Grillsaison. Auch dieses Jahr werden wieder viele neue Grillmodelle vorgestellt. Viel Aufmerksamkeit erhält aber der Outdoorchef AROSA 570 G Black Style. Ein Gasgrill, der neben seinem eleganten Design und seiner handlichen Grösse jedes Grillmeister-Herz höherschlagen lässt

Mit dem Outdoorchef AROSA hat der Schweizer Hersteller seit vielen Jahren den absoluten Marktführer unter den Gas-Kugelgrills im Sortiment. Dennoch hat Outdoorchef den beliebten AROSA mit vielen Neuerungen und Verbesserungen versehen, so dass ein völlig neuer Grill entstanden ist. Der Outdoorchef AROSA Black Style verfügt über zwei getrennt regelbare Ringbrenner und erreicht so Temperaturen von 80 bis 360 °C.

Eine weitere Besonderheit beim Outdoorchef AROSA 570 G Black Style ist das Gas-Sicherheitssystem. Sollte der Brenner beispielsweise durch einen starken Windzug ausgeweht werden, sorgt die Pilotflamme dafür, dass sich der Brenner sofort wieder entzündet. Unkontrolliertes Ausfliessen von Gas wird somit verhindert.

Wie auch die anderen Gaskugelgrills von Outdoorchef verfügt der AROSA Black Style über das patentierte Trichtersystem, welches direktes und indirektes Grillen ermöglicht. Grosse Fleischstücke wie ganze Braten, Pulled Pork, Spare Ribs oder Beef Brisket gelingen so perfekt.

Technische Daten:

- Grillfläche: (Rost) 54 cm Durchmesser
- Leistung Kugel: 9.5 kW / 686 g/h
- Brenner: 2-Ringbrenner aus Edelstahl
- Breite: 58.5 / 113 cm
- Tiefe: 81.5 cm
- Höhe: 111 cm
- Gewicht: 65 kg
- Arbeitshöhe: 91 cm
- Kompatible Gasflaschen:
Stahl 5 kg / Composite 7.5 kg

Den Outdoorchef AROSA 570 G Black Style mit dem passenden Zubehör finden Sie in unserem Online-Shop unter www.grillcenter.ch

Geburtstagsgeschenk

Es gibt eigentlich nur 2 Situationen, bei welchen wir Hausbesuche machen, denn es ist viel einfacher Tiere in der Kleintierpraxis zu untersuchen und zu behandeln als in ihrem Zuhause. Die ganze Infrastruktur mit Hilfskräften steht uns hier zur Verfügung und die Tiere (vor allem die Katzen) sind auf fremdem Territorium ruhiger. Wir haben dann sozusagen Heimvorteil. Die zwei Situationen, welche einen Hausbesuch erlauben, könnten unterschiedlicher fast nicht sein: Entweder haben wir die freudige Aufgabe bei einem/r Züchter/in einen ganzen Wurf Hundewelpen zu impfen, oder die traurige Pflicht ein Tier und seine Besitzer auf dem letzten Weg zu begleiten.



Es war ein Tag im Sternzeichen des Schützen - und es war mein Geburtstag. Also nicht gerade der passende Tag um mich auf den Weg zu «Tigi» zu machen, die so altersschwach sei, dass die Besitzerin die Euthanasie zu Hause wünschte. Vor einem halben Jahr hatten wir entschieden, die an Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) erkrankte Katze nicht mit Diätfutter und täglich zweimaliger Insulininjektion zu behandeln. Das Behandlungsmanagement und die regelmässigen Tierarztbesuche wollten wir beiden Senioren (Tier und Besitzerin) nicht zumuten. Es war abgesprochen, dass Tigi Ihren Lebensabend so lange wie möglich geniessen solle und dann irgendwann der Tag kommen werde um Abschied zu nehmen. Da Tigi in den letzten Tagen erbrochen hatte und ab und zu schwer atmete, dachte ihre Besitzerin es sei nun soweit und wollte kein Risiko eingehen zu spät zu handeln und das Tier leiden zu lassen. Vermutlich macht man sich im Alter vermehrt Gedanken darüber wie es für seine Tie-

re wohl weiter gehen werde, wenn man selber nicht mehr da ist? Und wie man selber sterben möchte und dies den Tieren auch ermöglichen möchte. Die Besitzerin hatte Verantwortung übernommen und den Entscheid gefällt, uns für die Euthanasie nach Hause zu bitten. Als ich in die gemütliche Stube trat, lag Tigi ganz entspannt und ruhig da. Ich war überrascht, weil sie kaum abgenommen hatte und der Untersucher kein schlechtes Bild vermittelte, wodurch ich ein ungutes Gefühl beim Gedanken an die Euthanasie bekam. Wir setzten uns hin und die Besitzerin erzählte mir, was sie beschäftigt und wie ihr Tagesablauf aussehe. Als ich ihr meinen Eindruck schilderte und von der Euthanasie abriet, merkte ich Ihr die Erleichterung sofort an. Sie war froh die Entscheidung und Verantwortung teilweise abgeben zu dürfen. Schliesslich gingen wir in den Wintergarten, setzten uns zu einem Kaffee hin und Tigi sprang auf den Stuhl neben ihre Besitzerin für das tägliche Frühstücksritual: Etwas «Ankebro» und Milch zusammen zu geniessen. Eine zufriedene harmonische Morgenstimmung in wunderbarer Umgebung. So stellt man sich einen Geburtstag vor. Danke!

Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, Bild von Wil Nemaou auf pixabay

Der Hausspatz – ein verkannter Allerweltsvogel

Der Haussperling – besser bekannt als Spatz – gehört zu den vertrautesten Singvögeln. Er ist dem Menschen fast weltweit in Dörfer und Städte gefolgt. Dort lebt er gern in Gesellschaft seinesgleichen und brütet bevorzugt in Gebäudenischen. Sein typisches Tschilpen ist uns sicher noch allen bekannt.



Das Federkleid der Männchen ist kontrastreicher gemustert als das der Weibchen: Besonders markant sind der schwarze Kehlfleck und Brustlatz, der kastanienbraune Nacken und der asch-graue Scheitel. Je grösser der Brustlatz ist, desto dominanter ist das Männchen. Die weiblichen Tiere sind dagegen matt-bräunlich gefärbt und eher unscheinbar. Sie haben einen graubraunen Kopf und besitzen hinter dem Auge einen hellen Streifen. Die Jungvögel sind den Weibchen ähnlich, ihr Gefieder ist etwas heller gefärbt. Als sogenannte Kulturfolger haben sie sich mit ihrer Lebensweise perfekt an die des Menschen angepasst. Optimale Lebensräume für Spatzen sind Dörfer und Stadtränder mit Landwirtschaft, offene Tierhaltungen, Gärten und Parks. Aber auch im Zentrum von grossen Städten kommen sie vor, wenn es genug Nahrung und Nistmöglichkeiten gibt. Spatzen sind standorttreu und bewegen sich meist in einem Radius von einigen hundert Metern bis zu wenigen Kilometern. Spatzen sind tagaktiv und sehr gesellige Tiere, die in kleinen Trupps zusammenleben und ihren Tagesablauf stark aufeinander abgestimmt haben. Alle Aktivitäten werden gemeinsam durchgeführt: der Gesang, die Futtersuche und Jungenaufzucht sowie das Baden. Selbst zum Schlafen sammelt sich der Trupp gemeinsam in einem Versteck zum «Chorgesang». Das Leben in der Gruppe hat entscheidende Vorteile: Es bietet Schutz, denn viele Augen erkennen Gefahren schneller als zwei, und bietet Gelegenheit für gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Auch die Jungvögel tun sich aus diesem Grund zusammen, wenn die Eltern mit der nächsten Brut beginnen. Spatzen nisten am liebsten in Nischen und Höhlen von Gebäuden und zwar in hoher Dichte neben- und übereinander – Einflugloch an Einflugloch. Sie sind bei der geeigneten Nistplatzwahl aber nicht wählerisch: Ein kleiner Hohlraum hinter einer Spalte genügt.

Vor der Brutzeit versuchen die Männchen einen Nistplatz zu ergattern, um ihn einer Angeboteten vorweisen zu können. Wer nicht glücklicher Besitzer eines Nistplatzes ist, hat bei einem heiratwilligen Weibchen keine Chancen. Schon im Spätwinter geht das kollektive Balztheater los. Spatzen lieben es auch dann gesellig, wenn es darum geht, wer wen als Partner oder Partnerin bekommen soll. Die Spatzengesellschaft versammelt sich dazu am liebsten im Strauchdickicht. Erst eine Art Heiratsmarkt mit einigen Bewerbern bringt Spatzen in Stimmung. Konkurrenz belebt das Geschäft und die Lust. Da wird getschilpt und geschimpft, geplustert und geflattert, was Schnäbel und Flügel hergeben. In wilden Verfolgungsjagten wird ermittelt, welches Männchen das kräftigste ist, wer sich am besten durchsetzen kann. Der Gewinner steht in der Gunst der Weibchen am höchsten. Eine Art Mister-Wahl. Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten, ja selbst Nachrangige, kriegen eine Partnerin ab, so lange weitere unverheiratete Weibchen vorhanden sind. Der Haussperling führt eine monogame Ehe und das für ein Leben lang, allerdings mit gelegentlichen Seitensprüngen. Gebrütet wird zwischen März und August und meist gibt es zwei bis sogar vier Bruten im Jahr. Beide Partner brüten abwechselnd und die Jungen werden gemeinsam bis zur Selbständigkeit betreut. Wenn es zum Verlust der Eltern kommt, unterstützen die Nachbarspatzen die Jungen oft. Viele Spatzen finden keinen Nistplatz und auch keinen Partner und dienen den Paaren als Helfer. Damit erhöht sich die Chance, die Rolle als Partner zu übernehmen, wenn dieser gestorben ist. Der Spatz hat bei uns Menschen seit dem Altertum einen schlechten Ruf. Viele Schimpfwörter und Redensarten in unserer Umgangssprache nehmen Bezug auf den Spatz und sind abwertend, wie «Drecksatz», «Spatzenhirn». Seine Gewöhnlichkeit aber auch seine aufdringliche Dreistigkeit machte den Spatz im Laufe der Jahrhunderte zum geeigneten Sündenbock für allerlei Unarten, zum Ventil und zum Sinnbild für alle möglichen menschlichen Laster und Schwächen. Vieles, was dem Spatz nachgesagt wird, hat jedoch nichts mit dem Vogel selber zu tun.

**Wir betreuen
Privatpersonen
und KMU's bei**

Steuererklärungen
zum attraktiven Pauschalpreis
Buchführungen
Abschlüsse

Neu sind wir:



Grünaustrasse 17 | 5737 Menziken
www.gurtner-treuhand.ch | 062 771 32 45

HAIR STYLING
ELISA



Professionalität bis in die Haarspitzen

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Webseite hairstylingelisa.ch

Hair Styling Elisa • Elizabeta Spagaj
Aaraustrasse 1 • 5734 Reinach

062 771 71 77

Jetzt aktuell:
Frühlingserwachen.

Seetalstrasse 103, 5703 Seon, 062 775 20 10
Bettenthal 4, 5503 Schafisheim, 062 891 85 40



Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Bedachungen
Spenglerei **Baumann**

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik



HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

Obersteg 2, 5727 Oberkulm
Tel. 062 776 33 68 Fax 062 776 39 13

abbuehl-schmid@vtxfree.ch

Unsere Stärken:

- ▶ Bad- und Heizungs-Sanierungen
- ▶ Prompter Reparatur-Service
- ▶ Wassererwärmer-Entkalkungen
- ▶ Heizkessel-Auswechslungen

COIFFEURegge
DANIELA GRÜTTER



HAUPTSTRASSE 48
5726 UNTERKULM
TEL. 062 776 20 40

SEIT
10 JAHREN

FREUEN WIR UNS
SIE ZU EMPFANGEN

Kranarbeiten
Direktanfrage
079 647 05 33
info@khirtag.ch

www.khirtag.ch
K. HIRT AG
Bau- und Gipsergeschäft
5732 Zetzwil

NEU im Einsatz auch für Sie:
**Drehbarer
Teleskoplader
von MAGNI**



Ob Wohnmobil oder Wohnwagen, die neusten Modelle gibt es zum Kaufen oder Mieten.

Zu Besuch bei: Seetal Caravan in Hallwil

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei Seetal Caravan in Hallwil, welche mobile Wohnräume möglich macht.

(dcb) – Seit gut einem Jahr führen Simon und Christian Wernli die Seetal Caravan. Eines vorneweg: «Wir sind weder Brüder noch Cousins oder sonst irgendwie nah verwandt, einzig der Heimatort ist der gleiche», meint Christian Wernli, der ältere der beiden, schmunzelnd. «Ich habe mich vor drei Jahren ganz normal als Mitarbeiter im Zubehörshop hier beworben – bei Simon – es war aber schon speziell», lacht er. Der 39-jährige ist vor allem für den Shop und den Verkauf zuständig, während Simon Wernli die Werkstatt unter sich hat. «Der grosse Stress ist vor allem am Freitag, wenn die Mietmobile zurückkommen und ein paar Stunden später schon an die neuen Kunden ausgeliefert werden müssen», erklärt Simon

Wernli. «Es ist unglaublich, was er dann zaubert, damit die Dellen wieder weg sind, die Schubladen wieder alle funktionieren und keine Schraube mehr locker ist», schwärmt Christian Wernli von seinem Geschäftspartner. Acht Reisemobile, acht Wohnwagen und zwei Occasionen stehen momentan auf Platz. Zusätzlich kommen noch acht Mietfahrzeuge dazu. «Vermietet werden immer nur die neusten Modelle», erklärt Christian Wernli. Bereits im Herbst folgen dann die 2022er Modelle. Durch den Generalimport von Caravelair Wohnwagen und als Premiumpartner von Sun Living Adria Wohnmobilen können die zwei Geschäftsführer auch Ideen direkt an den Hersteller weitergeben. «Oder Modelle gar

nicht bestellen, weil sie nicht alltagstauglich sind», schmunzelt Simon Wernli. Alltagstauglich oder besser lebensfähig werden die Fahrzeuge auch mit diverser Zubehör gemacht. «Da ist die Spannweite extrem gross und Grenzen sind fast keine gesetzt», erklärt Simon Wernli. Duschcabinen, Fussbodenheizungen, elektrische Marquisen, Klimaanlage und Gasbacköfen – schon fast alles hat Seetal Caravan nachgerüstet. Gerade beim Gas sind immer noch grosse, unbegründete Vorurteile da. «Die Gasanlage wird alle 3 Jahre geprüft, und es hat diverse Sicherheiten im und ums Fahrzeug herum», erklärt der 29-jährige Werkstattchef. So gibt es zum Beispiel einen Crashesensor, der alles abriegelt, oder wenn die Flamme beim Kochfeld ausgeht, geht auch die Gaszufuhr zu. Zudem könnte man auch Gaswarner installieren: «Die werden vor allem von Kunden gewünscht, welche auf Autobahnraststätten übernachten und Angst vor Narkosegas haben», erklärt Simon Wernli. «Der neuste Trend? Ganz klar die Smart-TVs» erklärt der Werkstattchef. Erst seit kurzem haben die Anbieter Smart-TVs entwickelt, welche den enormen Erschütterungen und den Temperaturschwankungen standhalten. Das hat jetzt zur Folge, dass ganz neue Möglichkeiten entstehen in der Platzausnutzung und dem Gewichtslimit. So haben plötzlich ein grösserer Kühlschrank mit grossem Gefrierfach oder die beheizten Campingstühle Platz. Ja, sie haben richtig gelesen: Beheizbare Campingstühle. «Die gehen dieses Jahr wirklich weg wie warme Weggli», lacht Christian Wernli und führt einen solchen vor. Im Zubehörshop ist der Camper in seinem Element. «Wir kriegen einmal pro Woche eine Lieferung von Frankana Freiko», erklärt er. Und wer den dicken Katalog schon mal gesehen hat, der weiss, dass Seetal Caravan fast alles bestellen kann. «Sehr im Trend sind die Luftvorzelte», erklärt Christi-



Christian Wernli im Zubehörshop.



Simon Wernli kontrolliert den Kühlschrank eines Wohnmobils.



Christian Wernli mit dem beheizbaren Campingstuhl.

an Wernli. Und da wären wir wieder beim beheizbaren Campingstuhl: Reinsetzen und zuschauen, wie sich das Luftvorzelt aufbläst und dabei den Ferienanfang geniessen.

Im April:
Zu Besuch bei der Poesia Gruppe in Unterkulm



Für Hans Hächler (links) hat «immer alles gestimmt». Das freut auch Tatjana Wiederkehr als heutige Geschäftsinhaberin.

Hans Hächler ist seit 50 Jahren mit Leidenschaft im Team von Maler Döbeli

Ein halbes Jahrhundert im gleichen Betrieb – solche Jubiläen sind heutzutage selten. Hans Hächler aus Zetzwil ist seit seiner Lehre im Team von Maler Döbeli und stellt zufrieden fest: «Für mich hat immer alles gestimmt». Mit dieser Ansicht ist er nicht der einzige im Team, denn weitere Mitarbeitende sind langjährig dabei oder kehrten wieder ins Mittlere Wynental zurück.

(pte) – Am 13. April 1971 hat Hans Hächler bei Max Döbeli in Unterkulm seine Malerlehre begonnen. Seinen Lehrvertrag hat er noch heute, nachdem er sein ganzes Berufsleben im gleichen Betrieb verbracht hat. «Ich war aber nur in der Werkstatt am selben Ort und habe eine sehr abwechslungsreiche Arbeit mit vielen Einsatzorten und viel Kundenkontakt», freut sich Hans Hächler, der am 1. April in Pension geht und sich mit einem

Augenzwinkern fragt, ob das wohl ein Scherz sein kann? Erlebt hat der treue Mitarbeiter viel. Werner Döbeli war in der Lehre sein «Oberstift» und später die längste Zeit seines Berufslebens sein Chef. Während es früher viele Fensterläden mit Ölfarben von Hand zu streichen gab, wurden die Arbeitsmethoden laufend angepasst und so werden heute viele Farben gespritzt. «Ich erledige eigentlich alle Arbeiten sehr gern», stellt Hans Hächler

fest, «aber das Tapezieren und das Spritzen sind Tätigkeiten, die mir besonders zusagen». Dabei bedauert er ein wenig, dass in der heutigen Zeit viel weniger tapeziert wird als früher. Auch werde heute effektiver gearbeitet als vor 50 Jahren und die Anforderungen der Kunden seien stark gestiegen, sind seine Beobachtungen über den Wandel im Malergewerbe.

Viele Erlebnisse in 50 Jahren

Anekdoten hat Hans Hächler viele zu erzählen. Mit seiner pragmatischen Art meisterte er beispielsweise den Einsatz in luftiger Höhe beim Unterkulmer Bezirksgefängnis, bei dem doch sehr spezielle Arbeitsbedingungen herrschten. Oder er erinnert sich an die Anfangszeit, in der die Baustellen mit dem privaten Fahrzeug aufgesucht wurden: «In meinem recht neuen Auto ist ein Kilo rote Farbe ausgeleert – Kunstharz! Ich seh' es heute noch ...». Früher gab es auch regelmässige Streifarbeiten an den industriellen Maschinen der Injecta oder KWC.

Langjährige Angestellte im Döbeli-Team

Tatjana Wiederkehr absolvierte ihre Ausbildung bei Werner Döbeli und arbeitete in den ersten Jahren ihres Berufslebens mit Hans Hächler zusammen. Nachdem sie in Baden ihren Malermeisterabschluss gemacht hatte, ist sie zurückgekehrt und schliesslich seit 2018 die neue Inhaberin der Döbeli Malergeschäft AG. Mit dem Blick ins eingespielte Team fällt auf, dass Tatjana Wiederkehr nicht die einzige Rückkehrerin ist und es mit Heinz Hochuli, Fredy Enderlin und Thomas Schnetzer weitere Mitarbeiter gibt, die jahrelang – wenn nicht jahrzehntelang – Teil des familiären Döbeli-Teams sind. Auch Tanisha Kaspar hat an der Un-

terkulmer Kirchenfeldstrasse 4 ihre Lehre gemacht und ist nun als Malerin im Betrieb beschäftigt. Tatjana Wiederkehr schätzt den gegenseitigen Respekt, den man sich entgegenbringt: «Bei einigen, deren Vorgesetzte ich heute bin, habe ich meine Kenntnisse erworben».

Renovationen als Kernkompetenz

Das Maler-Döbeli-Team steht heute praktisch ausschliesslich auf Renovationsbaustellen und bei Privatkundschaft im Einsatz. Tatjana und Simone Wiederkehr-Läuchli beraten die Kunden und stellen Farbkonzepte zusammen, die vom Team fachkundig und effizient umgesetzt werden. Fünf Malerinnen und Maler sind angestellt, zwei Lernenden wird das Wissen kompetent weitergegeben und neben dem Büro und der Beratung sind noch ein Praktikant und eine Facility-Kraft beschäftigt.



Hans Hächler: «Ich habe einen sehr abwechslungsreichen Beruf».

Döbeli

MALERGESCHÄFT AG

- Innenraum
- Lackierwerk
- Tapezierarbeiten
- Fassaden
- Farbgestaltung
- exklusiv - kreativ

Malergeschäft Döbeli AG
Kirchenfeldstrasse 4
5726 Unterkulm

Telefon 062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch
www.malerdoebeli.ch



SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind
die Spuren von Liebe, die wir
hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnentag Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14
5712 Beinwil am See | 5728 Gontenschwil
Tel. 062 772 20 20

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

Grosse Auswahl an schönen Frühlingstoffen

Zeit haben – sich Gutes tun.

Lavendel Duftpflege-Nähset
zu jeder BERNINA geschenkt!
Wert CHF 150.–



Jetzt im Schweizer Fachhandel
Beim Kauf einer neuen BERNINA Nähmaschine oder Overlocker erhalten Sie
das hochwertige Geschenkset aus Pflegeprodukten, Nähset und Lavendelsachet
im Wert von CHF 150.– geschenkt. Aktion nur solange Vorrat.

BERNINA
made to create

Aktion ab 20. März 2021

schriber
Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Dieter Hunziker mit dem Querschnitt des neuen Holz-Metall-Fensters, das neben vielen anderen im Showroom zu sehen ist.



REGION

Die Fenster-Center AG wartet mit einer Neuheit auf

Die Fenster-Center AG von Dieter Hunziker hat für ihre Kunden bei Fenstern den absoluten Durchblick. Das Reinacher Unternehmen ist aber auch Türöffner für neue Haustüren sowie Spezialist für Fensterläden und Insektenschutz. Aktuell ist man mit einer Fensterneuheit auf dem Markt.

(tmo.) – Es handelt sich um ein Fenster, das von der Firma Internorm für den Schweizer Markt entwickelt und produziert wurde. Die neue Holz-Metall-Konstruktion wartet mit positiven Eigenschaften auf, wie sie bisher bei Fenstern noch nicht erreicht wurden. Dass Fenster in der heutigen Zeit Alleskönner-Qualitäten aufweisen müssen, ist längst bekannt. Hoher Lichteinfall, optimale Wärme- und Schalldämmung und nicht zuletzt auch die Einbruchsicherheit sind Standards, welche der Kunde heute ganz einfach verlangt. Standards, die auch bei Dieter Hunziker längst zum festen Bestandteil gehören, weil er seine Fenster-Center AG schon immer auf Minergie und kompromisslose Qualität ausgelegt hat. Mit dem neuen Holz-Metall-Fenster kann er jetzt für seine Kundschaft einen weiteren Trumpf ausspielen. Das Fenster verfügt über drei Dichtungen und ein Dreifachglas, das mit lediglich 0,5 Watt Wärmeverlust pro Quadratmeter absoluter Spitzenreiter in Sachen Wärmedämmung ist. «Mit einer neuen Glasbeschichtung können wir sogar einen besseren Lichteinfall bei gleichbleiben-

der Wärmedämmung bieten», wie Dieter Hunziker erklärt. Der neue Fenstertyp, der seit Januar 2020 erhältlich ist und die höchsten bauphysikalischen Anforderungen eines Holz-Metall-Fensters erfüllt, ist in den klassischen Holzarten wie Eiche, Lärche, Esche und Nussbaum erhältlich. Ab 1. März kann man jetzt sogar aus allen Holzlasurfarben auswählen. Damit lassen sich die Fenster perfekt an die Inneneinrichtung anpassen. Farblich abstimmen lassen sich auch die Fensterläden. Wegen altersbedingter Geschäftsaufgabe des bisherigen Lieferanten sind die Produkte von Alurex Kindt nun im Sortiment. «Ebenfalls ein Schweizer Qualitäts-Produkt, das hagelzertifiziert ist», so Dieter Hunziker. Die Fensterläden sind in allen RAL- und NCS-Farbtönen sowie als Klapp-, Schiebe- oder Faltschiebeläden erhältlich. Mit den Qualitätsprodukten ist die Fenster-Center AG fast ausschliesslich im Bereich Renovationen tätig. Dieter Hunziker, der von seiner Frau Simone im administrativen Bereich unterstützt wird, steht dabei ein bewährtes Montage-Team zur Seite.

LEUSIBAU (T) UND
RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen



**Unverhofft kommt oft.
Wir sind immer für Sie da.**

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 49, janosch.haller@mobililar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobililar.ch/reinach

die Mobililar

1204769

Schriber – Bernina – Nähwelt in Reinach zeigt Farbe

Vielfältig und farbenfroh präsentiert sich das Näh- und Stoff-Fachgeschäft in Reinach seit nun 12 Jahren. Tanja Frey und Doris Baumann freuen sich auf Ihren Besuch. Die grosse Auswahl an BERNINA-Nähmaschinen, Stoffen, Zubehör und Kaffeemaschinen ist sehr empfehlenswert.



(dem) – Auf der Suche nach Nähzubehör in der Region wird man in Reinach in Schribers Nähwelt an der Neudorfstrasse 2 fündig. Tanja Frey und Doris Baumann beraten Sie freundlich und kompetent. Eine grosse Vielfalt an Nähzubehör wie Bänder, Fäden, Wolle, Knöpfe, Reissverschlüsse sowie Schnittmuster, Nähbücher und unübliche Kleinteile findet man hier.

«Wir legen hohen Wert auf maximale Beratungskompetenz und perfekte Qualitätsarbeit. Der Trend ist momentan regionales und lokales Einkaufen. Das ist bei uns natürlich sehr gut möglich», erläutert Kathia Schacher-Schriber, Mitinhaberin der Filiale in Reinach. Neben Stoffen wie Baumwolle, Leinen, coolen Jerseyvarianten, Futterstoffen und beschichteten Wachstüchern finden Sie auch das für Sie passende BERNINA-Nähmaschinen-Modell. Nicht nur das: Im Sortiment sind auch Bügeleisen und Jura-Maschinen, welche frisch mahlen, handlich

und einfach zu bedienen sind. Eine eigene Reparaturwerkstatt für Näh- und Kaffeemaschinen runden das Angebot ab und schnelle Bügelarbeiten sind dank dem «LauraStar»-Bügelssystem rasch erledigt.

Das Team freut sich die Kunden persönlich beraten zu dürfen und Ihnen gratis Tipps & Tricks weiterzugeben. Im Mai findet jährlich ein Kindernachmittag statt, anlässlich des Muttertags – ein beliebter Termin für Kinder in der Umgebung. Bald startet die BERNINA-Frühlingskampagne «Tun Sie sich etwas Gutes». Mehr dazu vor Ort ab 20. März 2021. Wir sind gespannt.



Neuer
Renault CLIO HYBRID
Ab Fr. 20 200.–



Entdecken Sie jetzt den **günstigsten Full-Hybrid der Schweiz** auf einer Probefahrt.

**WYNA
GARAGE AG**

Hauptstrasse 15
5737 Menziken
Telefon 062 771 41 41
www.wyna-garage.ch

Neuer Clio ZEN E-TECH Hybrid 140, 5,1 l/100 km, 114 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 24 200.–, abzüglich Hybridbonus Fr. 3 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 1 000.– = Fr. 20 200.–. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Clio Intens E-TECH Hybrid 140, Katalogpreis Fr. 27 750.–, abzüglich Hybridbonus Fr. 3 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 1 000.– = Fr. 23 750.–. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personewagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein. Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen bei Vertragsabschluss vom 01.02.2021 bis 31.03.2021.

| FENSTER
| TÜREN
| INNENAUSBAU
| MÖBEL
| KÜCHEN

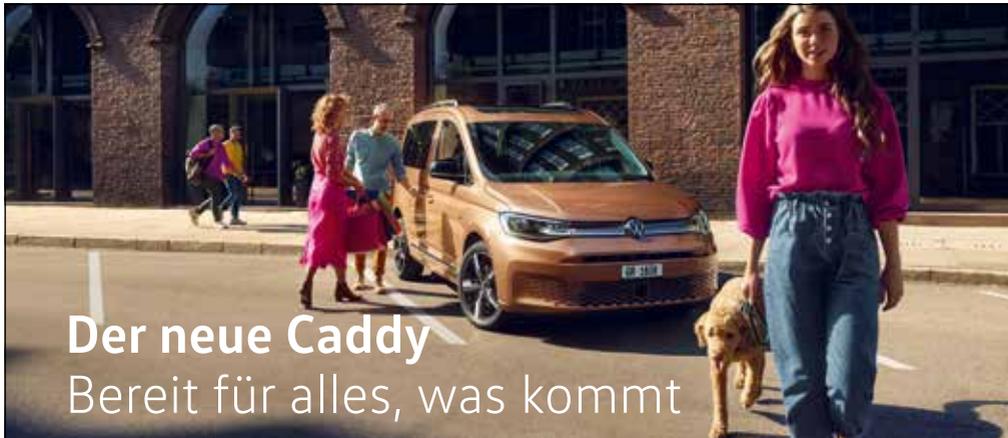


W. WÄLTI AG
 Schreinerei
 Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
 Tel. 062 776 11 29
 info@schreinerei-waelti.ch
 www.schreinerei-waelti.ch



IHR KLIMANEUTRALER
COIFFURESALON IN
UNTERKULM

www.coiffure-peter.ch | 062 776 11 76



Der neue Caddy
 Bereit für alles, was kommt



Ihr Volkswagen Partner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
 Tel. 062 773 12 61, www.garage-gloor.ch

Generationswechsel im Familienbetrieb

Bei der Stutz Fensterbau-Schreinerei AG findet der Generationenwechsel statt. Nachdem die beiden Geschwister Michaela und Thomas Stutz bereits über 10 Jahre in der Firma arbeiten, haben sie am 01.01.2021 den elterlichen Betrieb übernommen.



(Eing.) – 29 Jahre lang führten die Eltern Godi und Gisela Stutz den Betrieb in Schongau. Ab 1992 haben sie die Firma immer weiter ausgebaut und erneuert. Als einer der wichtigsten Schritte nennt Godi Stutz die Entwicklung des eigenen Fenstersystems «Fenlife», welches 2006 in Zusammenarbeit mit drei weiteren Schweizer Fensterfirmen in den Markt eingeführt wurde. «Dieses System ermöglicht bis heute eine flexible und schnelle Reaktion auf Kundenwünsche und Marktentwicklungen». So konnten viele spannende Projekte in der ganzen Region umgesetzt werden, in Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren, die inzwischen treue Stammkunden sind.

Vor sieben Jahren stand dann der nächste grosse Schritt an, die Fensterstrasse musste erneuert werden und mit ihr auch alle nachfolgenden Arbeitsplätze in der Produktion. Diese umfassende Betriebsoptimierung wurde bereits unter der Leitung der Nachfolger durchgeführt und die

Anlage konnte 2016 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Nun also wird die Stutz Fensterbau-Schreinerei AG in jüngere Hände übergeben und die dritte Generation übernimmt. Thomas Stutz, gelernter Schreiner mit kaufmännischer Weiterbildung, hat während der Arbeit im elterlichen Betrieb grosse Erfahrung in der Fensterfertigung sowie im Verkauf aufgebaut. Michaela Stutz, Betriebswirtschafterin HF, hat in den letzten 10 Jahren viel Sachkenntnisse in der Projektleitung gesammelt und den Marketingbereich ausgebaut, «Unsere Eltern räumten uns von Anfang an grosses Mitspracherecht ein, so durften wir die Ausrichtung der Firma mitgestalten und können den Betrieb weiterführen, ohne dass einschneidende Änderungen nötig sind». Godi und Gisela Stutz werden ihr Arbeitspensum reduzieren, bleiben aber zur Unterstützung der neuen Inhaber weiterhin im Betrieb tätig.

Motiviert durch den leidenschaftlichen Arbeitsinsatz der Eltern, werden die Geschwister den Betrieb zusammen mit dem guteingespielten und erfahrenen Team weiterführen. Das Augenmerk liegt dabei auf der Intensivierung der bestehenden Kundenbeziehungen, auf der stetigen Erneuerung des Betriebes und auf der Fokussierung auf eine nachhaltige Arbeitsweise. So wurde Anfang dieses Jahres eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, die nun mit der bereits bestehenden Holzheizung den grössten Teil des Energiebedarfs abdeckt.



R. STEINER AG
 Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
 Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
 info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Rupp Metalltrend

Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50
 info@rupp-metalltrend.ch · www.rupp-metalltrend.ch





- Aluminium-Carports
- Briefkästen
- Geländer
- Treppen
- Balkone
- Grill- & Feuerschalen
- Allgemeine Metallbauarbeiten

LEICHT



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU

100 NEUSTE KÜCHENTRENDS
www.ambiance-kuechen.ch

AMBIANCE
 KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ UMSETZUNG
- ▼ BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
 zellgut 9 | 6214 schenkon
 telefon +41 41 925 24 00
 info@ambiance-kuechen.ch

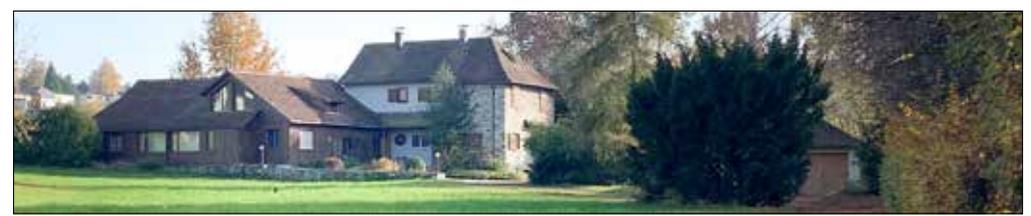


10 Jahre Schröder AG: Umzug ins Grüne geplant

Vor zehn Jahren begann ein kleiner Traum zu wachsen. Nun sind Tobias und Suzana Schröder fundiert und bekannt in der Region, ihre Projekte gelobt und ihre kundenbezogene, familiäre Art sehr geschätzt. Im August wird von Menziken nach Reinach umgezogen an die Schorenstrasse 6.

(dem) – Tobias und Suzana Schröder sind waschechte Menziker und haben eine ganz spezielle Bindung zum Wynental. Seit nunmehr 10 Jahren sind sie erfolgreich mit ihrem Architekturbüro. Ihr Flair für Sanierungen und Renovierungen ist eindeutig in den abgeschlossenen Projekten zu erkennen. Bestehenden Gebäuden zu neuem Leben zu verhelfen, ohne ihnen dabei ihren Charakter zu nehmen, ist für sie immer eine willkommene, kreative Herausforderung. Von der kleinen Sanierung eines einzelnen Raumes bis zum Neubau mit grossem Aussenbereich: Jedes Projekt wird zum «persönlichen» Projekt. Seit einiger Zeit sind auch schlüsselfertige Projekte im Portfolio. Das Ehepaar Schröder beschäftigt mittlerweile zehn Mitarbeitende und wird sehr gerne «von Mund zu Mund» weiterempfohlen.

«Zum Zehnjährigen wünschten wir uns schon lange ein eigenes Büro mit Charakter, das unsere Art widerspiegelt. Wir sind sehr glücklich und zufrieden mit unserem Fund in Reinach. Von Natur umgeben und trotzdem sehr zentral», schwärmt Tobias Schröder. Eine kleine Welt für sich (siehe Bild unten). Die Arbeiten am neuen Büro laufen auf Hochtouren und im August wird umgezogen an die Schorenstrasse 6 in Reinach. «Das erste Gespräch ist immer kostenlos, denn man soll als Kunde spüren können, ob man die nächsten zwei Jahre von uns beim Projekt Eigenheim begleitet werden möchte. Es ist etwas ganz Spezielles im Leben», erklärt Suzana Schröder. Mehr zur Schröder AG auf der ganz neu erstellten Homepage mit Luftaufnahme des neuen Büros: www.schroeder-ag.ch.



30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien 

gerüstet für die Zukunft®

PAMO

GERÜSTETE

5732 Zetzwil Tel. 062 773 26 26 www.pamo.ch

6052 Hergiswil 6340 Baar 7503 Samedan 8820 Wädenswil 6501 Bellinzona



STUTZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

fenlife
Fenster fürs Leben.

www.fensterstutz.ch



Teil eines erfolgreichen und innovativen Teams: Markus Roth, Manuela Roth, Jennifer Urech, Urs Schinkopf und Angelina Merz (v.l.).

Mit Roth Bau + Planungs AG gute Karten in der Hand

Geht es ums Planen und Realisieren von Wohneigentum, um Bauleitung und Koordination oder das Bewerten einer Immobilie? Für diese und viele weitere Leistungen hat man mit der Roth Bau + Planungs AG in Dürrenäsch den richtigen Ansprechpartner. Einer mit einem neuen optischen Auftritt.

(tmo.) – Roth weiss Rat und hat innovative Lösungen: Speziell dann natürlich, wenn es ums Bauen geht. Der Blick in die Liste der Referenzobjekte ist beeindruckend. Egal ob Wohn-, Gewerbe- oder Industriebauten: Das Dürrenäscher Familienunternehmen hat mit seiner über 50-jährigen Tradition lokal und regional schon jede Menge Zeichen gesetzt und kann für seine Kunden auf umfassende Erfahrungen zurückgreifen und deshalb auch entsprechende Trümpfe ausspielen. Für «Freude, welche lange währt», wie es auf der Website versprochen und auf den Punkt gebracht wird. Für dieses Versprechen setzt sich im traditionellen Familienunternehmen ein Team aus sieben Fachkräften und einer Auszubildenden mit Ideen ein, die nichts mit 08/15 zu tun haben. «Auch bei uns ist die Zeit nicht still gestanden», wie Geschäftsführer Markus Roth sagt. Damit alles nach Plan verläuft, übernimmt das Generalunternehmen die Gesamtverantwortung für die unterschiedlichsten Projekte, welche von der Entwicklung über die Planung bis hin zur

Realisierung auf allen Stufen begleitet werden. «Dem Resultat eines erfolgreichen Projektes gehen immer persönliche Gespräche voraus, in welchen Strategien für das Bauvorhaben definiert und dabei auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft eingegangen wird», wie Manuela Roth, Mitglied der Geschäftsleitung, sagt. Da spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Neubau, einen Umbau oder eine Sanierung handelt. Priorität hat das Endergebnis, welches den Kundenwünschen entsprechen und auch Freude bereiten soll. Dafür werden beim Dürrenäscher General- und Totalunternehmen alle Hebel in Bewegung gesetzt und das ganze Know-how in die Waagschale geworfen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das regionale Engagement. Die Zusammenarbeit mit regionalen und ortsansässigen Handwerkern und Unternehmern hat sich in all den Jahren bestens bewährt. Über das umfassende Angebot informiert die Website www.rothplanung.ch, welche zusammen mit dem Firmenlogo ein erfrischendes Redesign erfahren hat.



Wenn es um das Thema Wasser geht, können beiden Gartenbaufirmen ihre Stärken voll ausspielen. Da werden Träume wahr.

Zwei Traditionsfirmen, ein Name: «Ihre Gartenwelt»

Der Gartenbau ist ihre Gartenwelt. Und «Ihre Gartenwelt» ist der neue Name für die beiden Traditionsunternehmen Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG von Inhaber Claude Perrinjaquet. Kunden profitieren neu von nur einem Ansprechpartner.

(tmo.) – Jetzt also sind die beiden Firmen unter einem Label vereint: Die Perrinjaquet Gartenbau AG mit Firmensitz in Menziken und die Seetaler Gartenbau AG mit Firmensitz in Beinwil am See. Neben den verschiedenen Gartenarbeiten, welche die beiden Gartenbaubetriebe für ihre Kunden ausführen, richtete die Perrinjaquet Gartenbau AG ihren Fokus in den letzten Jahren vermehrt auf nachhaltige Naturgärten, während die Seetaler Gartenbau AG ihr Know-how im Bereich Wasser mit Pools und Schwimmteichen ausbaute.

Der Inhaber der beiden Firmen, Claude Perrinjaquet, hatte schon seit längerem die Idee, dieser Zusammenarbeit und der Summe aller Kompetenzen einen Namen zu geben, die jetzt als «Ihre Gartenwelt» umgesetzt wurde. Einerseits vereinfacht sich dadurch die Kommunikation sowohl intern, als auch nach aussen. Zudem profitieren alle Kunden von nur einem Ansprechpartner. Juristisch bleiben die

beiden Firmen aber bestehen und sind weiterhin im Wynen- und Seetal verwurzelt. «Eine enge Zusammenarbeit und Synergien speziell im Bereich Maschinenpark haben wir mit den beiden Gartenbaugeschäften und dem gemeinsamen Standort schon immer genutzt», wie Claude Perrinjaquet erklärt. Daran ändert sich auch unter dem neuen Label nichts. Mit der neuen Namensgebung erhalten die Kunden weiterhin die bekannte Qualität rund um den Gartenbau, für welche sich ein Team aus kompetenten Fachkräften jeden Tag mit Leidenschaft einsetzt. Und das bisherige optische Markenzeichen in Form der Firmenfarbe Dunkelgrün erstrahlt neu – zusammen mit den grafischen Elementen in Form eines Blattes, eines Wassertropfens und einer Blumenzwiebel.

Der Grundstein der Perrinjaquet Gartenbau AG wurde vor genau 75 Jahren gelegt, als der Grossvater des heutigen Geschäftsinhabers Claude Perrin-



Die Gartenträume der Kunden sind vielfältig, die Umsetzungen individuell. Kundenzufriedenheit steht aber immer an erster Stelle.

jaquet seine gärtnerische Tätigkeit von Neuenburg nach Menziken verlegte. Im Jahre 2008 übernahm die Firma den Bereich Gartenbau der Familie Eichenberger in Beinwil am See und gründete dafür die Seetaler Gartenbau AG.

Fünf Jahre später konnte die Firma die Liegenschaft des ehemaligen Gartencenters übernehmen. Dort entstand der Firmensitz der Seetaler Gartenbau AG und das gemeinsame Büro samt Werkhof mit der Perrinjaquet Gartenbau AG – deren Firmensitz aber weiterhin in Menziken blieb.

Vom Werkhof an der Grünaustrasse 24 in Beinwil am See schwärmen die topausgebildeten Fachkräfte in alle Himmelsrichtungen und Regionen aus, um die Gartenträume der Kunden zu verwirklichen. Natürlich nicht bevor das erfahrene Planungsteam sich intensiv mit den Bedürfnissen, Wünschen und Träumen der Kundschaft ausein-



Auch für Gartenunterhalt der kompetente Ansprechpartner.



andergesetzt und mögliche Traumgarten-Varianten anschliessend mit CAD visualisiert hat.

«Ihre Gartenwelt» spielt die Stärken speziell in den sechs Bereichen Gartenplanung, Gartenbau, Gartenunterhalt, Naturgarten, Wasser und Terrassen aus. «Für jeden Bereich haben wir die richtigen Spezialisten», wie Claude Perrinjaquet sagt. Fünfzig Mitarbeiter inklusive Administration beschäftigen die beiden Firmen aktuell. Zehn davon sind Auszubildende in verschiedenen Bereichen rund um den Gartenbau und die Gartenpflege. «Wir realisieren nicht nur Grossprojekte, sondern führen auch gerne kleine Aufträge aus», wie der Firmeninhaber präzisiert. Egal ob grosser oder kleiner Auftrag: An erster Stelle steht immer die Kundenzufriedenheit. «Um dieses Ziel zu erreichen, habe ich das beste Team an meiner Seite», wie Claude Perrinjaquet die Blumen weitergibt.



Das neue Firmen-Logo.



KIS-Haller AG

Unterfeldstrasse 1 • 5727 Oberkulm
062 776 19 48 • info@kis-haller.ch

- Sonnenstoren • - Beschattungskonzepte
- Lamellenstoren • - Jalousieläden
- Rollläden • - Reparaturen aller Fabrikate



Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

GESUCHT

Fahrerinnen oder Fahrer für Mahlzeitendienst

Einsatz tageweise während 1½ bis 2 Stunden.
Obolus und Gratismahlzeit als Entlohnung.

Interessenten melden sich bei Willy Nyffenegger 062 765 80 30

50 Jahre Frauenstimmrecht

Am 7. Februar 1971 erhielten die Schweizerinnen trotz wuchtigem Nein aus dem Bezirk Kulm das Stimm- und Wahlrecht. Seit 40 Jahren ist zudem der Gleichstellungsartikel in Kraft. Trotzdem bleibt Altersarmut weiblich: Fast 11% aller Frauen müssen direkt beim Renteneintritt Ergänzungsleistungen beantragen.



50 Jahre Frauenstimmrecht am Volkshaus Reinach.

(Eing.) – Die SP des Bezirks Kulm setzt pünktlich zum Jubiläum «50 Jahre Frauenstimmrecht» an der Volkshaus-Fassade in Reinach ein klares Zeichen. Soziale Gerechtigkeit misst sich an der Situation der Schwächsten. Deshalb darf es nicht sein, dass Frauen in Familie, Erwerbsleben und Politik Stärke beweisen und im Alter die nötigen Mittel zur gesellschaftlichen Teilhabe entbehren müssen.

Veränderungen in der Arbeitswelt und die aktuelle Pandemie erfordern zudem rasche Lösungen, damit niemand durch die Maschen unserer sozialen Werke fällt. Schauen wir deshalb genau hin, wer sich in unseren Gemeinden, im Kanton und ganz aktuell im Bundeshaus für längst überfällige, tragfähige und gerechte Reformen einsetzt.

Unterkulm
Mini Wahl im Wynetal

Warenmarkt
Unterkulm

Freitag, 12. März 2021

Markt ist ein Erlebnis pur
mit Tradition und Kultur

herzhaft herzlich
markt
Schweizerischer Marktverband
www.marktverband.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
07. April

Redaktionsschluss
Freitag, 02. April, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Handwerk vor Ort:

**Küchenbau, Geräteersatz,
Möbelwerkstatt***

von **atzigenschreiner.ch**

*Wir produzieren in unserem
eigenem Betrieb in Leimbach

Telefon
062 772 01 90

500 Impfdosen pro Woche im Asana Spital Menziken

Am Montag 22. Februar konnte im Asana Spital Menziken mit den Covid-Impfungen gestartet werden. Um den Ablauf der Impfung optimal zu gewährleisten und ihn den Menschen so angenehm wie möglich zu machen waren einige Vorbereitungen an Planung und Infrastruktur sowie zusätzlich rekrutiertes Personal notwendig.



(fhu) – In den ersten drei Wochen werden dem Impfzentrum jeweils 500 Impfdosen von Moderna zur Verfügung stehen. Aufgrund der bis anhin nur beschränkt verfügbaren Menge wird das Impfzentrum anfangs nur halbtags geöffnet sein. In acht klimatisierten und beheizten Containern wurden zehn Impfkjoen eingerichtet, der zeitliche Aufwand für die Verabreichung der Impfung liegt bei rund zehn Minuten. Mit genügend Impfstoff kann die Impfkapazität folglich problemlos auf ein Vielfaches erhöht werden. In einem Container befindet sich der administrative Bereich, bei welchem auch der Impfstoff bereit gemacht wird (der Impfstoff wird jedoch nicht in den Containern gelagert), in einem weiteren Bereich die Notfallstation. Falls ein Notfall eintreten sollte, befindet sich bei jeder Impfstation ein Notknopf und die Container sind so platziert, dass sofort reagiert werden kann. Ausserdem ist zusätzlich zum geschulten Pflegepersonal täglich ein Arzt vor Ort. Rund dreissig Personen wurden für das Impfzentrum eingestellt. An den beiden Einführungsschulungen wurden

Einsatzpläne verteilt, Informationen abgegeben und eine Notfallschulung durchgeführt. Bei den dafür eingestellten Personen kann der Spital Menziken auf viele ehemalige Mitarbeitende sowie auch auf Ärzte in Pension zählen. An der zweiten Einführungsschulung waren somit auch Dr. med. Balz Kirchhof, Dr. med. Markus Steiner sowie Dr. med. Urs Schlör mit von der Partie und liessen sich das Impfzentrum zeigen. Die Bereitschaft aus der Region, sich für diesen Einsatz zu melden, war sehr gross, berichtet Spitaldirektor Daniel Schibler, dafür ist er sehr dankbar. Geimpft werden Personen ab 75 Jahren oder Personen mit einem ärztlichen Attest sowie Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt in Spitälern oder Kliniken, welche im Kanton Aargau wohnhaft sind. Die Personen werden gebeten, pünktlich und nicht zu früh zu ihrem Termin zu erscheinen. Sollten dennoch kurze Wartezeiten entstehen, wurde der Velokeller in einen beheizten Warteraum umfunktioniert. Für einen reibungslosen Ablauf der Impfung wird um das Tragen eines kurzärmeligen Kleidungsstückes unter der Jacke gebeten. Ebenfalls muss der Impfausweis und die Krankenkassenkarte mitgebracht werden. Zu beachten gilt es ebenfalls, dass Termine nicht telefonisch und nicht vom Spital selbst vergeben werden. Die Impftermine müssen über die Website des Kantons ag.impfung-covid.ch erfolgen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, wird gebeten sich an eine Apotheke zu wenden.

ihre
**garten
welt**

**Der Name
ist neu,
die Kompetenz
bleibt.**

**Ihr Gartenbauunternehmen für Neu- und
Umgestaltungen von Gartenwelten aller Art.**

Ein Unternehmen der Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG
www.ihregartenwelt.ch

Es ist nie zu spät für Top Qualität.

toppharm

Wyna Apotheke

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Beatrice und Simon Wild-Studer, Hauptstrasse 16, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 16 57 Fax 062 776 32 19, www.wynaapotheke.ch



Philipp Regli | Eidg. dipl. Haustechnikinstallateur
Winkelstrasse 11 | 5734 Reinach
062 771 41 69 | 079 654 10 60
philipp.regli@bluewin.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- Küchenbau
- Haushaltgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10



10 Jahre Coiffeur Egge: «Gut geschnitten ist halb frisiert»

Diese Coiffeur-Weisheit kann Daniela Grütter mit ihrem Team vom Coiffeur Egge an der Unterkulmer Hauptstrasse 48 bestätigen. «Seit 10 Jahren dürfen wir unsere Kundschaft mit unserem Handwerk begeistern», freut sich die Inhaberin.

(pte) – «Unserer treuen Kundschaft möchten wir ein grosses Danke aussprechen!», blickt Daniela Grütter auf ihren Start vor 10 Jahren zurück und freut sich umso mehr, heute ein eingespieltes, langjähriges Team an ihrer Seite zu haben. Ihr Dank gehört deshalb auch Simone Springer, Brigitte Steiner, Andrea Reber und der guten Fee Alicia Scherer, die im Hintergrund für Sauberkeit und Hygiene sorgt.

Die stetige Weiterbildung ist dem Team wichtig. Es wird viel Wert darauf gelegt, die Kundschaft sowohl im Damen- und im Herrenbereich kompetent in Schnitt und Farbe zu beraten und zu bedienen. Der Coiffeur Egge arbeitet im Farb- und Pflegesystem seit dem vergangenen Herbst mit «La Biosthétique» zusammen. Daniela Grütter, die im Damen- und Herrenfach ausgebildet ist, kann sich auf einen starken, coiffeurexklusiven Partner stützen. Zudem freut man sich, wenn wieder Hochzeiten und Feste stattfinden dürfen, damit man sich im Hochsteckfrisurenbereich wieder ausleben kann.

Wohlfühlfaktor spielt eine grosse Rolle

In diesem Jahr werden noch einige kleine Veränderungen im Geschäft realisiert und die Kunden dürfen sich auf «chlini Gschänkli» freuen. Ein Besuch im Coiffeur Egge lohnt sich, weil neben dem fachkundigen Handwerk auch der Wohlfühlfaktor eine grosse Rolle spielt.



Mit «La Biosthétique» präsentiert Daniela Grütter die neue Pflegelinie im Sortiment, die Produkte mit fairem Preis-/Leistungsverhältnis bietet.



Daniela Grütter



Simone Springer



Brigitte Steiner



Andrea Reber



Rollster

**Mehr Bike, mehr Platz, mehr Spass!
Das neue E-Bike von Knaap.**

Hauptstrasse 10, 5727 Oberkulm
Alle Infos unter rollster.ch



Wohnen im Herzen Reinachs

Die 28 neu errichteten Wohnungen an der Alten Strasse 41 in Reinach überzeugen durch ihre ruhige und sehr zentrale Lage sowie mit einem hochwertigen Ausbaustandard. Besichtigungstermine für die noch freien Mietwohnungen können direkt bei Thomas Amsler unter www.argo-via-immobilien.ch vereinbart werden.

(fhu) – Das neue Mehrfamilienhaus besticht nicht nur durch seine perfekt zentrale Lage, mit schnell erreichbaren Bahn- und Busstationen und Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch mit den charmanten Loggias, viel Komfort und einem vorzüglichen Preis-Leistungsverhältnis. Die 1.5- und 2.5-Zimmer-Wohnungen sind für Senioren, Singles und Paare optimal geeignet. Jede der 1.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen ist mit einer bodenebenen Glasdusche, einem Waschturm sowie mit hochwertigen Küchengeräten ausgestattet. Ein praktisches, optisches Highlight bieten die eingebauten Spots in Küche und Bad und für zusätzlichen Komfort sorgen die elektrischen Lamellenstoren. Für eine individuelle Einrichtung wurden die Farben beim Innenausbau schlicht und elegant gehalten. In der Küche harmonisieren die anthrazitfarbenen Bodenplatten perfekt mit der dunklen Steinabdeckung in der in Weiss gehaltenen Küche. Als hochwertige Ergänzung dazu, sind die Böden im Wohn- und Schlafbereich mit edlem Eichenparkett ausgestattet. Für genügend Stauraum

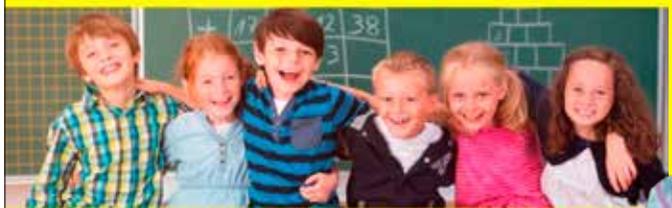
sorgen die geschickt platzierten Einbauschränke sowie ein geräumiges und mit Stromanschluss ausgestattetes Kellerabteil. Die grosszügig gestalteten Loggias, welche je nach Lage der Wohnung nach Westen oder Süden ausgerichtet sind, laden mit den komfortablen Holzdielen, definitiv zum gemütlichen Verweilen ein. Dank der wenig befahrenen Strasse kann man der leise rauschenden Wyna lauschen und dabei den Blick auf den Stierenberg geniessen. Das Gebäude wurde nach Minergie-Standard erbaut und verfügt somit über eine kontrollierte Lüftung. Ausserdem kann die Bodenheizung je nach persönlichem Bedürfnis individuell manuell reguliert werden. Wenn die Umgebungsarbeiten beendet sind, werden die einzelnen Gartensitzplätze durch Hecken getrennt, und eine einladende Gartenanlage entstanden sein. Einzelheiten und Informationen zu den Mietwohnungen an der Alten Strasse 41 in Reinach, welche ab dem 1. April 2021 bezugsbereit sind, findet man auf der Website www.alte-strasse.ch.




grosse Auswahl an handgegossenen
**Schoggihasen
Praliné - Eier**
Wir freuen uns auf Sie

Bäckerei-Konditorei Gysi AG • www.gysibeck.ch • 062 773 12 70
Zetzwil • Beinwil am See • Unterkulm

Schul-Event 2021



grösste Schul-Rucksack-Ausstellung und Verkauf in der Region
im Stadthof Sursee
in Beromünster / in Reinach

**jetzt Beratungstermin vereinbaren
unter Tel. 062 772 40 60**

spezielle Schul-Event-Preise bis zu 20 %

weitere Infos finden Sie hier



Estermann's
PHOTO • BÜROBEDARF

Au Louvre Reinach	062 772 40 60
Stadthof Sursee	041 920 12 12
Fläcke Beromünster	041 931 03 03

<https://www.buerobedarf-estermann.ch/schul-rucksack-sortiment-2021/>

«Wir leben Pnöööös!»

SOMMERREIFEN
Kompletter Satz inkl. Montage
ab Fr. 300.–



EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil

T. +41 62 773 22 18
info@event-garage-zetzwil.ch



TOP ANGEBOTE!

FRÜHLINGSERWACHEN

22. MÄRZ BIS 4. APRIL 2021

MÖBELHAUS COMODO
alte Hallwilerstrasse 2
5724 Dürrenäsch
062 777 10 44

SHOWROOM COMODO
Elenweg 2
5722 Gränichen
062 517 92 53

Möbelhaus
Comodo
www.comodo-moebel.ch

Wohnen im Herzen Reinachs
Erstvermietung, Bezug 1. April 2021

1.5, 2.5, 3.5 und 5.5 Zimmer-Wohnungen
Hochwertiger Ausbaustandard
Wohnungen mit Loggias



www.alte-strasse.ch
alte Strasse 41, 5734 Reinach

Argovia Immobilien
Wanefeld 11 | 5708 Birrwil
Tel. 062 558 55 88 | www.argovia-immobilien.ch

All in 1 Business-Center



- Malerarbeiten • Unterhaltsarbeiten
- Tapeten • Facilitymanagement

MP Consulting GmbH



- Management • Mandate
- Finanz- und Unternehmensberatung



- Verwaltung • Vermietung • Handel
- Projektentwicklung



- Marketing
- Management
- Eventorganisation



- Bodenbeläge • Platten • Fugen
- allgemeine Baudienstleistungen



- Spezialistin für nikotin- & strahlenabsorbierende Farben • Malerin

Ausstellungspartner und Lieferanten



Dorfstrasse 774, 5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 21 48, www.mpimmoservice.ch

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



ihre
**garten
welt**

11/2020 artwork.ch



**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**

Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77

www.notar-benz.ch



Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

www.huwa.ch

wirz //
malergeschäft seit 1946

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch

Garage



MARANO
AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21
www.marano.ch

www.marano.ch



Schröder AG
Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken
www.schroeder-ag.ch

www.schroeder-ag.ch

LH officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

www.lh-office.ch

CHS Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch



www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.
www.zaunideen.ch

www.zaunideen.ch